

Bedienungsanleitung | Instruction manual
Manual de instrucciones | Mode d'emploi

Via



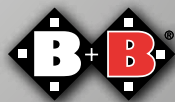
DE

EN

ES

FR

Enjoy mobility.



Inhalt

1.	Vorbemerkung	4		
1.1.	Zeichen und Symbole	4	4.3.	Fahren
2.	Wichtige Sicherheitshinweise	5	4.4.	Schiebebetrieb
2.1.	Allgemeine Sicherheitshinweise	5	4.4.1.	Nothalt einleiten
2.2.	Sicherheit in Fahrzeugen	6	4.5.	Überlastsicherung
2.3.	Hinweise zu EMV-Störungen	7	4.6.	Vorbereiten des faltbaren Elektrorollstuhls zum Transport
2.4.	Bremsen	7	4.7.	Auseinanderbauen zur Lagerung
2.5.	Zweckbestimmung	7	5.	Technische Daten
2.6.	Indikation	8	6.	Pflegehinweise für den Benutzer
2.7.	Kontraindikation	8	6.1.	Reinigung und Desinfektion
2.8.	Konformitätserklärung	9	6.2.	Überprüfung vor Fahrtantritt
2.9.	Hinweise zur Fahrleistung	9	6.2.1.	Bremsenüberprüfung
3.	Produkt- und Lieferübersicht	10	6.2.2.	Überprüfung der Hupe
3.1.	Prüfung der Lieferung	10	6.2.3.	Überprüfung der Bereifung
3.2.	Typenschild und Seriennummer	11	6.3.	Batterien
3.3.	Lieferumfang	12	6.3.1.	Ladevorgang
3.4.	Übersicht	12	6.3.2.	Austausch der Batterien
3.5.	Grundeinstellung	13	7.	Wartungshinweis für den Fachhandel
3.5.1.	Rückenlehne	13	8.	Lagerung / Versand
3.5.2.	Steuerung	13	9.	Entsorgung
3.5.3.	Kippschutzrollen	14	10.	Weitergabe des Rollstuhls
3.5.4.	Beckengurt	14	11.	Wartung
3.5.5.	Stockhalter (optional)	14	12.	Nutzungsdauer
4.	Benutzung des faltbaren Elektrorollstuhls	15	13.	Garantie
4.1.	Funktion der Steuerung	15		
4.1.1.	Veränderungen an der Steuerung	17		
4.2.	Ein- und Aussteigen	17		

1. Vorbemerkung

Lieber Benutzer,

Sie haben sich für einen hochwertigen faltbaren Elektrorollstuhl von Bischoff & Bischoff entschieden. Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen. Der Via wurde so ausgelegt, dass er Ihnen viele Vorteile bietet und Ihren Bedürfnissen gerecht wird. Er lässt sich zusammenfalten, sodass Sie ihn auf Reisen platzsparend verstauen können. Der Via ist für den Gebrauch im Innenbereich ausgelegt.

Bitte lesen und beachten Sie vor der ersten Inbetriebnahme Ihres neuen faltbaren Elektrorollstuhls aufmerksam die Bedienungsanleitung. Diese ist ein fester und notwendiger Bestandteil dieses Produktes. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung griffbereit auf und geben Sie diese bei Weitergabe des Produktes mit.

Für Benutzer mit Sehbehinderung ist dieses Dokument als PDF-Datei auf unserer Internetseite www.bischoff-bischoff.com zugänglich.

Reparatur- und Einstellarbeiten erfordern eine spezielle technische Ausbildung und dürfen daher nur von durch Bischoff & Bischoff autorisierten Fachhändlern durchgeführt werden.

1.1. Zeichen und Symbole



Wichtig! Bezeichnet besonders nützliche Informationen im jeweiligen Sachzusammenhang.



Achtung! Bezeichnet besonders sicherheitsrelevante Hinweise. Bedienungsanleitung beachten!

2. Wichtige Sicherheitshinweise

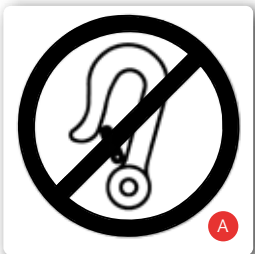
2.1. Allgemeine Sicherheitshinweise

- Kontrollieren Sie vor Fahrtbeginn, ob alle Anbauteile ordentlich befestigt sind.
- Üben Sie vor der ersten Benutzung das Fahren auf ebenem und überschaubarem Gelände. Machen Sie sich intensiv mit dem Brems- und Beschleunigungsverhalten bei der Geradeausfahrt und bei Kurvenfahrten vertraut.
- Beachten Sie, dass sich bei der Gleichgewichtsverlagerung durch Körperbewegungen oder durch Beladung das Kipprisiko zur Seite und nach hinten vergrößern kann.
- Der faltbare Elektrorollstuhl darf nur zum Transport einer Person verwendet werden. Beachten Sie die Zweckbestimmung (s. Kap. 2.5).
- Bei Einstellungen und Verstellungen am Produkt beachten Sie die Klemmgefahr von Körperteilen.
- Benutzen Sie den faltbaren Elektrorollstuhl niemals unter Einfluss von Alkohol oder anderen Mitteln, die die Aufmerksamkeit bzw. die körperliche und geistige Aufnahmefähigkeit beeinflussen.
- Verwenden Sie zur Hindernisüberwindung unbedingt Auffahrrampen. Sollte es notwendig sein, den faltbaren Elektrorollstuhl über ein Hindernis zu heben, dann nur ohne Insassen. Heben Sie den faltbaren Elektrorollstuhl nur an festen Rahmenteilen an.
- Der faltbare Elektrorollstuhl verfügt über zwei Kippschutzrollen, die verhindern, dass dieser nach hinten umkippt. Die Kippschutzrollen liegen dem Produkt in der Tasche unterhalb des Sitzes bei (s. Kap. 3.5.3)
- Vermeiden Sie ein ungebremstes Fahren gegen Hindernisse (Möbel, Treppenstufen o.Ä.).
- Schalten Sie die Steuerung immer aus, wenn Sie ein- oder aussteigen.

- Polsterteile können sich bei direkter Sonneneinstrahlung aufheizen. Schützen Sie Ihren faltbaren Elektrorollstuhl daher vor direkter Sonneneinstrahlung, um Hautverletzungen zu vermeiden.
- Die Sitz- und Polstermaterialien entsprechen den Anforderungen der Beständigkeit gegen Entflammbarkeit gemäß EN 1021-1, EN 1021-2. Setzen Sie dennoch keine Polster oder andere Teile Brandquellen - wie z.B. Zigaretten - aus.
- Meldung von Vorkommnissen. Der Betreiber oder Anwender hat
 1. jede Funktionsstörung
 2. jede Änderung der Merkmale oder der Leistung sowie
 3. jede Unsachgemäßheit der Kennzeichnung oder der Gebrauchsanweisung eines Medizinproduktes, die zum Tode oder zu einer schwerwiegenden Verschlechterung des Gesundheitszustandes eines Patienten, eines Beschäftigten oder eines Dritten geführt hat oder hätte führen können, unverzüglich Ihrer, für Medizinprodukte zuständigen Landesbehörde zu melden. Diese gibt die Meldung unverzüglich an die für den Betreiber zuständige Behörde weiter und informiert weiterhin den Hersteller und die für den Hersteller zuständige Behörde.



Beachten Sie, dass der Schiebetrieb durch Entkoppeln der Antriebe nur auf ebenem Gelände erfolgen darf. Die elektro-mechanische Bremse wird dadurch außer Betrieb gesetzt. Bei Nichtbeachtung besteht Lebensgefahr.



2.2. Sicherheit in Fahrzeugen

Der Via ist nicht als Fahrzeugsitz geeignet. Er darf unter keinen Umständen als solcher verwendet werden. Er erfüllt nicht die Anforderungen nach ISO 7176-19. Ein Zuwiderhandeln kann im Falle eines Unfalls schwerste Verletzungen mit Todesfolge verursachen.

2.3. Hinweise zu EMV-Störungen

Trotz Einhaltung aller anzuwendenden EMV-Richtlinien und Normen ist es möglich, dass der faltbare Elektrorollstuhl andere elektrische Geräte (z. B. Mobiltelefone, Alarmanlagen) stört oder seine Fahrleistung durch diese eingeschränkt wird.

Wenn Sie ein solches Verhalten bemerken, stellen Sie entweder das Fremdgerät oder Ihren faltbaren Elektrorollstuhl ab und bewegen ihn außerhalb der Störungsreichweite.



Es ist möglich, dass Ihr Elektrorollstuhl andere Geräte, die elektromagnetische Felder abgeben, stört oder durch diese gestört wird.

2.4. Bremsen

Sind die Antriebe eingekoppelt, lässt sich der faltbare Elektrorollstuhl nicht schieben oder verrücken, da die Motoren automatisch bremsen.



Der Bremsweg ist bei Gefälle deutlich länger als auf ebener Strecke. Bedenken Sie dies beim Herabfahren von Rampen und bremsen Sie rechtzeitig.

2.5. Zweckbestimmung

Der faltbare Elektrorollstuhl Via ist für gehunfähige erwachsene Personen oder erwachsene Personen mit stark eingeschränkter Gehfähigkeit konzipiert.

Er ist im Innenbereich und für den kurzzeitigen Betrieb auf ebenem festem außerhäuslichem Terrain einsetzbar. Durch seine hinreichend kompakte Bauform ist er sehr wendig und in der Lage mittlere Strecken sowie niedrige Unebenheiten im Außenbereich zu überwinden.

Durch seinen integrierten Faltmechanismus und sein geringes Gewicht lässt sich der Via problemlos auf Reisen im eigenen PKW oder aber auch im Zug mitnehmen.

Er wird nach DIN EN 12184:2014 in die Kategorie A eingestuft.
Die maximale Zuladung beträgt 120 kg.

Zu beachten: Eine Gewährleistung kann von uns nur übernommen werden, wenn das Produkt unter den vorgegebenen Bedingungen und zu den vorgesehenen Zwecken eingesetzt wird.

2.6. Indikation

Die Versorgung mit diesem Elektrorollstuhl ist geeignet für erwachsene Personen mit erheblicher bis voll ausgeprägter Beeinträchtigung der Mobilität/des Gehens bei strukturellen und/oder funktionellen Schädigungen der unteren Extremitäten, z.B. durch

- Amputation
- Lähmungen
- Gliedmaßenverlust
- Gliedmaßendefekt/-deformität
- Gelenkkontrakturen
- Gelenkschäden
- muskuloskeletale/neuromuskuloskeletal bedingte Bewegungsstörungen
- sonstige Erkrankungen

Eine Versorgung mit Elektrorollstühlen ist generell nur dann angezeigt, wenn die Benutzung manueller Rollstühle aufgrund der Behinderung nicht mehr möglich ist und der Elektrorollstuhl sachgerecht bedient werden kann.

2.7. Kontraindikation

Die Versorgung mit diesem Elektrorollstuhl ist ungeeignet für Kinder, zudem für erwachsene Personen mit:

- starken Gleichgewichtsstörungen
- verminderter und nicht ausreichender Sehkraft
- starken Einschränkungen der kognitiven Fähigkeit

2.8. Konformitätserklärung

Wir Bischoff & Bischoff GmbH erklären in alleiniger Verantwortung, dass der Rollstuhl Via allen Anforderungen der MDR 2017/745 entspricht, die anwendbar sind.

2.9. Hinweise zur Fahrleistung

Die Reichweite des Via beträgt ca. 15 km. Die erzielbare Reichweite hängt von verschiedenen Faktoren ab:

- Untergrundbeschaffenheit
- Fahrweise
- Batteriezustand
- Zuladung
- Umgebungstemperatur

Beachten Sie, dass die von uns angegebene Reichweite unter Testbedingungen ermittelt wurde:

- Neuwertige und vollständig geladene Batterien
- Umgebungstemperatur von 21 °C
- max. Benutzergewicht von 120 kg
- ebener, fester Untergrund
- konstante Fahrgeschwindigkeit

Folgende Einflüsse beeinflussen die Fahrleistung und reduzieren somit die Reichweite ggf. um bis zu 50%:

- schlechter Ladezustand der Batterien
- niedrige Umgebungstemperatur (unter 10 °C)
- häufiges Anfahren und Bremsen
- elektromagnetische Felder (s. Kap. 2.2)



Benutzen Sie Ihren faltbaren Elektrorollstuhl niemals mit leeren oder fast leeren Batterien. Sie könnten sich und andere durch einen unvorhergesehenen Halt in große Gefahr bringen.

3. Produkt- und Lieferübersicht

3.1. Prüfung der Lieferung

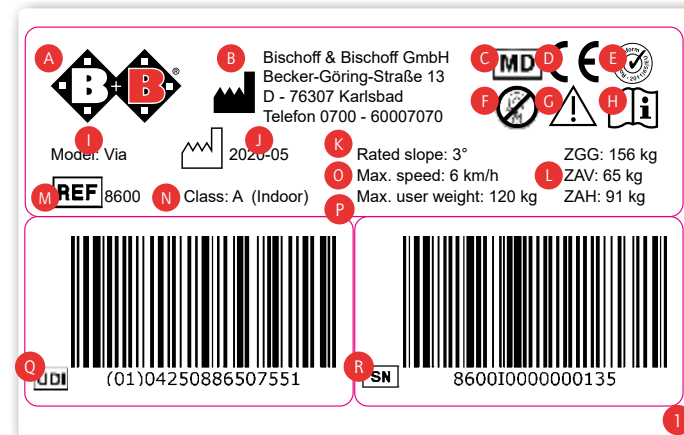
Alle B+B-Produkte werden einer ordnungsgemäßen Endkontrolle in unserem Hause unterzogen und mit dem CE-Kennzeichen versehen. Der faltbare Elektrorollstuhl Via wird in einem speziellen Karton geliefert. Nach dem Entpacken bewahren Sie den Karton nach Möglichkeit auf. Er dient zur evtl. späteren Einlagerung oder Rücksendung des Produkts. Die Anlieferung und Einweisung erfolgt in der Regel über den qualifizierten Sanitätsfachhandel.

Bei Versand per Bahn oder Spedition ist die Ware im Beisein des Überbringers sofort auf Transportschäden zu kontrollieren (Karton). Sollte ein Schaden vorliegen, setzen Sie sich unverzüglich mit unserem Kundenservice in Verbindung (Tel.: +49 (0)700/6000 7070).

Prüfen Sie den Inhalt auf Vollständigkeit (s. Kap. 3.3) und Unversehrtheit. Im Falle von Unregelmäßigkeiten oder Beschädigungen setzen Sie sich mit unserem Kundenservice in Verbindung.

3.2. Typenschild und Seriennummer

Das Typenschild (Abb. 1) befindet sich auf dem Seitenrahmen.



- A Herstellerlogo
- B Herstellerangabe
- C Medizinprodukt
- D CE-Kennzeichen
- E RoHS-Logo
- F Nicht als Sitz im Fahrzeug zugelassen
- G Achtung! - Gebrauchsanweisung beachten
- H Wichtig! - Gebrauchsanweisung beachten
- I Modellbezeichnung
- J Produktionsdatum
- K Sichere Nenn-Steigung
- L Zulässige Achslasten
- M Modellnummer
- N Anwendungsklasse
- O max. Geschwindigkeit
- P max. Benutzergewicht
- Q UDI Nummer
- R Seriennummer

3.3. Lieferumfang

Prüfen Sie umgehend nach Erhalt der Ware den Inhalt auf Vollständigkeit. Der Inhalt besteht aus:

- Umverpackung
- Faltbarer Elektrorollstuhl (gebrauchsfertig inkl. 2 Batterien)
- Ladegerät
- Bedienungsanleitung
- Sitzkissen
- Beckengurt
- Kippschutzrollen (beigelegt)

3.4. Übersicht



- A Steuerung
- B Abschwengbare Armlehne
- C Abklappbare Rückenlehne
- D Sitzkissen
- E Vorderrad 8"
- F Abklappbare Fußplatte
- G Tasche
- H Batteriegehäuse
- I Elektromotor
- J Hinterrad 12,5"
- K Schiebestange

3.5. Grundeinstellung

Vor der ersten Benutzung ist es erforderlich, den faltbaren Elektrorollstuhl auf den Nutzer anzupassen. Nur so ist ein ermüdungsfreies Fahren in einer physiologisch korrekten Haltung möglich. Nachfolgend werden die Grundeinstellungen des faltbaren Elektrorollstuhls beschrieben. Führen Sie diese in Zusammenarbeit mit dem Sanitätsfachhandel durch.

3.5.1. Rückenlehne



Überprüfen Sie vor jedem Fahrtantritt, dass die Rändelschrauben auf der Rückseite der Rückeneinheit (Abb. 03) fest angezogen sind.



Sie können den Durchhang der Rückenbespannung anpassen, indem Sie die Rückenbespannung wie gewünscht spannen und mithilfe der Klettverschlüsse in der gewünschten Position befestigen.

3.5.2. Steuerung

Die Steuerung können Sie auf der linken oder der rechten Seite anbringen. Ihr Fachhändler kann Ihnen dabei behilflich sein.

- Schieben Sie das Rohr unterhalb der Steuerung in das Rohr unterhalb der Armlehne
- Stellen Sie den Controller auf eine für den Nutzer angenehme Länge ein
- Befestigen Sie die Rändelschraube unterhalb der Armlehne, indem Sie sie im Uhrzeigersinn drehen und handfest anziehen



Um die Position der Steuerung nachträglich anzupassen (Abb. 4),

- lösen Sie die Rändelschraube,
- stellen Sie die Steuerung auf den gewünschten Abstand und
- ziehen Sie die Rändelschraube wieder handfest an.



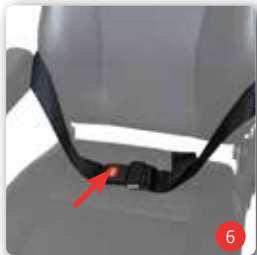
3.5.3. Kippschutzrollen

In der Tasche unterhalb des Sitzes befinden sich zwei Kippschutzrollen. Stecken Sie die Kippschutzrollen in die Rahmenöffnungen auf der Rückseite des Via.

Schieben Sie den Stift an der Klemmung durch die Bohrung im Rahmen.

Prüfen Sie, dass die Kippschutzrollen fest sitzen, ehe Sie losfahren.

Um die Kippschutzrollen abzunehmen, gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor.



Wir empfehlen, die Kippschutzrollen nur paarweise zu benutzen.

3.5.4. Beckengurt

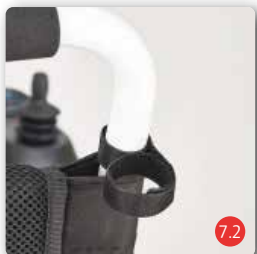
Der Beckengurt wird unter der Sitzbespannung befestigt.



- Stellen Sie die Gurtlänge nach Ihren Bedürfnissen ein, indem Sie die Schnalle entsprechend positionieren.
- Schließen Sie den Gurt mit dem Gurtschloss.
- Öffnen Sie den Gurt, indem Sie den Steckverschluss zusammendrücken.

3.5.5. Stockhalter (optional)

Der Stockhalter (Abb. 7.1) ist als Zubehör für den Via erhältlich. Sie können Ihren Gehstock oder Ihre Unterarmgehstütze während der Fahrt in den Stockhalter am Rahmen stellen. An der Rückenlehne befindet sich eine Schlaufe (Abb. 7.2), die Ihren Gehstock bzw. Ihre Unterarmgehstütze zusätzlich am oberen Ende fixiert.



4. Benutzung des faltbaren Elektrorollstuhls

Machen Sie sich vor Ihrer ersten Fahrt mit den Funktionen der Steuerung vertraut.

4.1. Funktion der Steuerung

Die Steuerung ist an der Armlehne Ihres faltbaren Elektrorollstuhls befestigt. Sie enthält LED-Anzeigen, Leuchten und Funktionselemente. (s. Abb. 8)



- A Power-Knopf
- B Geschwindigkeitseinstellung
- C Batteriestatusanzeige
- D Hupe
- E Joystick

A Ein- und Ausschalten

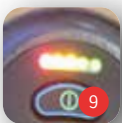
Drücken Sie den Power-Knopf (Abb. 8-A), um den faltbaren Elektrorollstuhl einzuschalten. Es ertönt ein Signalton und die Batteriestatusanzeige leuchtet nun auf. Drücken Sie den Power-Knopf erneut, um Ihren faltbaren Elektrorollstuhl auszuschalten.

B Geschwindigkeitseinstellung

Mit diesen zwei Knöpfen (Abb. 8-B) können Sie die Geschwindigkeit regulieren. Es gibt 5 Stufen, je nach Stufe leuchten 1 bis 5 Lampen.

- Halten Sie den Knopf links gedrückt, um die Geschwindigkeit zu reduzieren (mind. 1 Lampe leuchtet)
- Halten Sie den Knopf rechts gedrückt, um die Geschwindigkeit zu erhöhen (max. 5 Lampen leuchten)

Die maximale Geschwindigkeit des Via beträgt 6 km/h.

C Batteriestatusanzeige

Auf der Batteriestatusanzeige (Abb. 8-C) ist der Ladezustand abzulesen. Leuchten alle Farben (von rot bis blau, Abb. 9), ist die Batterie voll aufgeladen.

Während Sie den faltbaren Elektrorollstuhl benutzen, verringert sich die Kapazität der Batterie.

Beachten Sie die Batteriehinweise (s. Kap. 6.3.1).

D Hupe

Die Hupe (Abb. 8-D) ermöglicht es Ihnen, in schwierigen Situationen auf sich aufmerksam zu machen.

4.1.1. Veränderungen an der Steuerung

Änderungen der Programmierung der Steuerung dürfen nur von einem autorisierten Fachhändler vorgenommen werden. Änderungen an der Programmierung haben Auswirkung auf die Geschwindigkeit, Beschleunigung und Bremsverzögerung. Das kann bei unsachgemäßer Ausführung lebensgefährliche Verletzungen des Nutzers und / oder dritter Personen zur Folge haben.

4.2. Ein- und Aussteigen

Stellen Sie sicher, dass der faltbare Elektrorollstuhl ausgeschaltet ist, bevor Sie Platz nehmen oder aussteigen.

Armlehnen

Die Armlehnen lassen sich nach oben schwenken, um das Ein- und Aussteigen zu erleichtern.

- Drehen Sie den Hebel nach unten (Abb. 10a)
- Schwenken Sie die Armlehne nach oben (s. Abb. 11). Vermeiden Sie, die Armlehnen über den toten Winkel hinaus zu stellen.

Um die Armlehne wieder herunterzuklappen,

- schwenken Sie die Armlehne nach unten
- drehen Sie den Hebel wieder nach oben (Abb. 10b).

Prüfen Sie, dass die Armlehne fest sitzt, ehe Sie losfahren.



Ein- und Aussteigen

- Schwenken Sie die Armlehne an der Seite nach oben weg, von der aus Sie Platz nehmen wollen.
- Nehmen Sie nun Platz.
- Schwenken Sie die Armlehne wieder nach unten.
- Stellen Sie die Steuerung so ein, dass Sie bequem an alle Bedienelemente reichen (s. Kap. 3.5.2).

Zum Aussteigen gehen Sie in entsprechend umgekehrter Reihenfolge vor.

4.3. Fahren

Ihre erste Fahrt sollten Sie auf ebenem, weiträumigem Platz durchführen.

Vor Fahrtantritt

- Setzen Sie sich richtig auf Ihren faltbaren Elektrorollstuhl. Stellen Sie die Geschwindigkeit möglichst gering ein (s. Kap. 4.1). Wenn Sie vertrauter im Umgang mit dem Via sind, können Sie die Geschwindigkeit erhöhen.
- Schalten Sie den Rollstuhl ein, indem Sie den Power-Knopf auf Ihrer Steuerung drücken (s. Kap. 4.1)
- Das Ausschalten des faltbaren Elektrorollstuhls erfolgt durch erneutes Drücken des Power-Knopfes.
- Achten Sie darauf, dass sich der Joystick Ihrer Steuerung (Abb. 7-E) in der mittleren Position befindet, wenn Sie Ihren faltbaren Elektrorollstuhl einschalten, sonst ertönt ein Alarmsignal.



Verhält sich Ihr faltbarer Elektrorollstuhl nicht wie oben beschrieben, verwenden Sie ihn nicht und übergeben Sie ihn Ihrem Fachhändler.

Geradeausfahren und Lenken

Fahren Sie immer große Bögen um Ecken und Hindernisse und fahren Sie langsam und mit Sorgfalt.

- Um sich vorwärts zu bewegen, bewegen Sie den Joystick (Abb. 7-E) nach vorn. Je stärker Sie den Joystick bewegen, desto höher wird die Geschwindigkeit im Rahmen der voreingestellten Geschwindigkeitsstufe (s. Kap. 4.1).
- Um behutsam anzuhalten, bewegen Sie den Joystick langsam in die mittlere Position.

Üben Sie diese beiden Vorgänge, um sich daran zu gewöhnen.

- Sie lenken Ihren faltbaren Elektrorollstuhl, indem Sie Ihren Joystick in die gewünschte Fahrtrichtung bewegen.

Rückwärtsfahren

- Stellen Sie sicher, dass Ihre Geschwindigkeit niedrig ist, ehe Sie rückwärts fahren (Geschwindigkeitsstufe 1 oder 2). Bedenken Sie, dass Sie beim Rückwärtsfahren in die entgegengesetzte Richtung steuern müssen. Bewegen Sie Ihren Joystick entsprechend nach hinten. Üben Sie auch hier auf einem weiträumigen und ebenen Platz.



Bitte beachten Sie, dass die Rückwärtsgeschwindigkeit aus Sicherheitsgründen nur die Hälfte der Vorwärtsgeschwindigkeit beträgt.

Bei eingekoppeltem Antrieb erfolgt ein Bremsen automatisch durch Loslassen des Fahrhebels. Der faltbare Elektrorollstuhl lässt sich dann nicht schieben oder verrücken, da die Motoren automatisch bremsen.

4.4. Schiebetrieb



Wollen Sie den faltbaren Elektrorollstuhl in bestimmten Situationen schieben, müssen Sie die Bremsen entriegeln.



Die elektro-mechanische Bremse ist im Schiebetrieb außer Funktion.

- Schieben Sie die roten Entriegelungshebel (Abb. 12) beider Motoren nach innen
- Zum Verriegeln schieben Sie die Hebel wieder nach außen, das Einrasten erfolgt dann automatisch

Packen Sie nun die Schiebestange (Abb. 2, K) mit beiden Händen und schieben den Elektrorollstuhl.



Aus Sicherheitsgründen ist der Motorantrieb in der Schiebefunktion gesperrt.



Achtung Lebensgefahr! Die Antriebe dürfen nur auf ebenem Gelände ausgekoppelt werden.

4.4.1. Nothalt einleiten

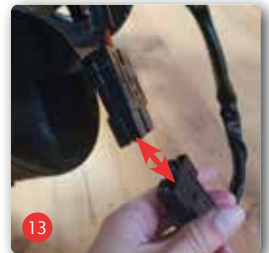
Führen Sie einen Nothalt nur im absoluten Notfall durch! Lassen Sie dazu den Joystick los und drücken Sie den Power-Knopf. Die Hinterräder blockieren dann sofort.

Beachten Sie, dass Sie durch den abrupten Halt nach vorn geschleudert werden können. Halten Sie sich zur Sicherheit an den Armlehnen fest.

4.5. Überlastsicherung

Bei einer elektrischen Überlastung schaltet die Sicherung die Steuerung aus. In diesem Fall trennen Sie die Steckverbindung zwischen Steuerung und Batteriegehäuse (Abb. 13). Nachdem Sie die Stecker wieder verbunden haben, können Sie die Fahrt wieder aufnehmen.

Funktioniert er nicht wie erwartet, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an den Bischoff & Bischoff Kundenservice.





4.6. Vorbereiten des faltbaren Elektrorollstuhls zum Transport

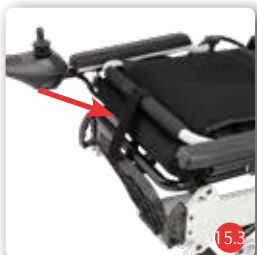
Sie können den faltbaren Elektrorollstuhl zum Transport platzsparend zusammenlegen. Sie können ihn in gefaltetem Zustand z.B. im Zug oder im Auto transportieren. Bitte beachten Sie, dass der Via nicht in Flugzeugen transportiert werden darf.

Zusammenfallen

Beachten Sie beim Zusammenfallen, dass Sie die Kabel der Steuerung nicht einklemmen. Beachten Sie außerdem, dass die Armlehnen verriegelt sind (s. Kap. 4.2).

- Schalten Sie Ihren faltbaren Elektrorollstuhl aus
- Lösen Sie die Entriegelung an der Rückseite und klappen Sie sie hoch (Abb. 14)
- Greifen Sie mit beiden Händen das Rückenrohr des Via möglichst weit oben und drücken Sie die Rückeneinheit in Richtung der Sitzfläche (Abb. 15.1, Abb. 15.2)
- Ziehen Sie die Transportsicherung durch die Öffnung an der Fußplatte, unter dem Sitzrohr entlang und durch die Schiebestange (Abb. 15.3) und befestigen Sie diese.

Gehen Sie beim Auseinanderfallen in umgekehrter Reihenfolge vor. Überprüfen Sie vor Fahrtantritt, dass die Entriegelung am Rücken eingerastet ist und die beiden Schrauben am Rücken fest angezogen sind.



Schieben und Ziehen

Packen Sie den Via am Rohr unter dem Sitz (Abb. 16). Sie können den Via im gefalteten Zustand aufrichten und für den Transfer - z.B. zum Auto - schieben oder ziehen.



KLEMMGEFAHR! Beachten Sie die erhöhte Klemmgefahr beim Falten Ihres faltbaren Elektrorollstuhls.



KLEMMGEFAHR! Bewegen Sie den Via im gefalteten Zustand nur mit korrekt angebrachter Transportsicherung (Abb. 15.3)



4.7. Auseinanderbauen zur Lagerung

Vermeiden Sie den Umgang mit metallischen Werkzeugen, das Berühren der Batteriepole und beachten Sie die Hinweise des Batterieherstellers.



Diese Arbeit sollte nur von einem Fachkundigen durchgeführt werden. Es besteht Lebensgefahr!

- Öffnen Sie das Batteriegehäuse unterhalb des Sitzes (Abb. 18)
- Trennen Sie die Steckverbindungen zwischen Batterie und Steuerung (Abb. 13)
- Entnehmen Sie die Batterien
- Um den faltbaren Elektrorollstuhl platzsparend zu verstauen, falten Sie ihn (s. Kap. 4.6)

Beachten Sie die Batteriehinweise (s. Kap. 6.3) während der Einlagerung sowie vor der Wiederinbetriebnahme des Vias.

5. Technische Daten

Abmessungen und Gewichte

Zulässiges Gesamtgewicht	161 kg (inkl. Beladung der Tasche mit max. 5 kg)
Max. Benutzergewicht:	120 kg
Sitzbreite:	430 mm
max. effektive Sitzbreite:	490 mm
Sitztiefe:	430 mm
Höhe Sitzkissen:	50 mm
Sitzwinkel:	5°
Sitzhöhe, vom Boden:	520 mm bis zur vorderen Sitzkante (ohne Sitzkissen)
Abstand Armlehne zur Sitzfläche:	275 mm (ohne Sitzkissen)
Rückenlehnenhöhe:	560 mm (ohne Sitzkissen)
Rückenlehnenwinkel:	14°
Gesamtlänge:	1090 mm
Gesamtbreite:	690 mm (mit Steuerung)
Transportmaß Länge / Höhe:	870 mm / 460 mm
Leergewicht:	36 kg
Gewicht des schwersten Teils:	32 kg, inkl. Batterien

Elektrik

Batterien:	24 V/20 Ah Lithium-Ionen, 480 Wh
Ladegerät:	2,5 A
Motor:	180 W (Klasse F S2, 10 min), 4200 UPM
Controller:	PG VSI 50 A

Bereifung

Vorderräder:	PU 8" (D203,2 mm)
Hinterräder:	Luftbereifung 12,5" (D330,2 mm) 2,7 bar (270 kPa)

Fahreigenschaften

max. Geschwindigkeit (vorwärts):	6 km/h
Max. sichere Steigung*:	10°
Max. Steigfähigkeit*:	10°
Max. dynamische Stabilität bergauf*:	10°

Max. Hindernishöhe:	40 mm
Reichweite:	ca. 25 km
Wendebereich:	1720 mm
Bremsweg (von max. Geschwindigkeit)**:	500 mm
Statische Stabilität:	17° bergauf 21° bergab 20° seitlich

Betätigungskräfte

Fahrhebel:	< 13,5 N
Tasten an der Steuerung:	< 5 N
Entkoppeln der Antriebe:	< 60 N

Betriebsbedingungen

Temperatur:	-25 - +50°C
Luftfeuchtigkeit:	20 - 80 %

Lagerbedingungen

Temperatur:	-40 - +65°C
Luftfeuchtigkeit:	45 - 60 %

Material

Rahmen:	Aluminium
Sitz und Rücken:	Nylon

Ausstattung

Sitzkissen, Stockhalter, Kippschutzrollen

*Befahren Sie Steigungen und Gefälle nach Möglichkeit nicht seitlich und vermeiden Sie Drehmanöver auf Steigungen > 3°.

**Beachten Sie, dass sich der Bremsweg auf unebenem, steilem Untergrund verlängern kann

Die angegebenen Produktmaße unterliegen herstellungsbedingten Toleranzen von +/- 10 mm

6. Pflegehinweise für den Benutzer

6.1. Reinigung und Desinfektion

Reinigung

Stellen Sie sicher, dass der faltbare Elektrorollstuhl ausgeschaltet ist, bevor Sie mit der Reinigung beginnen.

- Die Rahmenteile und Verkleidungen können mit einem feuchten Tuch abgewischt werden. Bei stärkeren Verschmutzungen können Sie ein mildes haushaltsübliches Reinigungsmittel verwenden.
- Die Räder können mit einer feuchten Bürste mit Kunststoffborsten gereinigt werden (keine Drahtbürste verwenden!).
- Mit einem feuchten Tuch können Sie Ihren Sitz, die Rückenlehne und die Armlehnen von Staub und kleinen Verschmutzungen befreien. Benutzen Sie keine aggressiven Putzmittel, da diese die Oberfläche des Stoffes angreifen können. Die Polsterung ist mit 40 °C warmem Wasser abwaschbar.
- Vermeiden Sie, dass Bauteile der Elektrik und Elektronik mit Wasser in Kontakt kommen!

Desinfektion

Vor der Desinfektion ist der faltbare Elektrorollstuhl gemäß den Anweisungen gründlich zu reinigen:

- Verwenden Sie ein handelsübliches Desinfektionsmittel zur Wischdesinfektion.
- Sprühen Sie die Polster und Griffe entsprechend ein.
- Lassen Sie das Mittel gemäß der Herstellerangaben ausreichend einwirken, bevor Sie es abwischen.
- Vermeiden Sie auch hier, dass die Elektrik und Elektronik mit Flüssigkeit in Kontakt kommen.



Verwenden Sie keinen Hochdruck- oder Dampfreiniger.

6.2. Überprüfung vor Fahrtantritt

6.2.1. Bremsenüberprüfung

Überprüfen Sie vor jedem Fahrtantritt die Funktionstüchtigkeit der Bremsanlage.

- Fahren Sie vorsichtig an und lassen Sie den Fahrhebel anschließend los. Der faltbare Elektrorollstuhl muss wie gewohnt zum Stillstand kommen.
- Im Stand muss die elektro-mechanische Bremse mit einem hörbaren Klicken einrasten. Verständigen Sie bei Defekten sofort Ihren Fachhändler und benutzen Sie den faltbaren Elektrorollstuhl vorerst nicht mehr!
- Die Motorbremse funktioniert korrekt, wenn Sie den faltbaren Elektrorollstuhl nicht schieben können, wenn er ausgeschaltet ist. Sollte es dennoch möglich sein, ist die elektro-magnetische Bremse defekt. In diesem Fall dürfen Sie den faltbaren Elektrorollstuhl nicht mehr benutzen. Kontaktieren Sie sofort Ihren Fachhändler.

6.2.2. Überprüfung der Hupe

Überprüfen Sie vor jedem Fahrtantritt die Funktionstüchtigkeit der Hupe.

- Wenn nach Betätigung der entsprechenden Taste auf dem Bedienfeld keine Reaktion der gerade geprüften Einheit zu verzeichnen ist, verständigen Sie sofort Ihren Fachhändler und ziehen Sie den faltbaren Elektrorollstuhl aus dem Verkehr.

6.2.3. Überprüfung der Bereifung

Die Reifen werden mit der Zeit verschleifen.

- Überprüfen Sie diese daher vor jedem Fahrtantritt auf Unversehrtheit.
- Prüfen Sie die Profiltiefe der Reifen. Sie sollte mindestens 1 mm betragen. Der Luftdruck der Hinterräder sollte 2,7 bar (270kPa) betragen.

Kontaktieren Sie Ihren Fachhändler, wenn die Reifen defekt oder verschlissen sind.

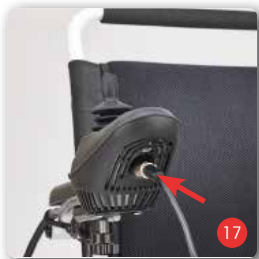
6.3. Batterien

Ihr faltbarer Elektrorollstuhl ist mit Lithium-Ionen-Batterien ausgestattet.

Wenn Ihr faltbarer Elektrorollstuhl längere Zeit nicht benutzt wird, schließen Sie trotzdem alle 4 Wochen das Ladegerät an (s. Kapitel 6.3.1), ansonsten könnten die Batterien durch Tiefentladung zerstört werden.

Prüfen Sie vor jedem Fahrtantritt lediglich den Ladungsstatus Ihrer Batterien durch Blick auf die Batteriestatusanzeige Ihrer Steuerung. Wenn von der Batteriestatusanzeige nur noch drei Balken angezeigt werden, fahren Sie keine längeren Strecken mehr und schließen Sie umgehend das Batterieladegerät an den faltbaren Elektrorollstuhl an.

Wir empfehlen, nach jeder Fahrt das Ladegerät an den faltbaren Elektrorollstuhl anzuschließen.



6.3.1. Ladevorgang

Verwenden Sie zum Laden der Batterien nur zugelassene Ladegeräte (Typ gemäß Kap. 5. oder vom B+B Fachhändler geliefert). Beachten Sie auch die Gebrauchsanweisung des Ladegeräts!

- Schalten Sie zunächst den faltbaren Elektrorollstuhl aus.
- Bevor Sie das Ladegerät einschalten, überprüfen Sie, ob die Stromzufuhr 230V beträgt.
- Verbinden Sie das Ladegerät mit der Netzsteckdose (230V)
- Verbinden Sie das Ladegerät mit der Batterie Ihres faltbaren Elektrorollstuhls
- Wenn die rote Lampe leuchtet, lädt das Gerät

Der vollständige Ladevorgang dauert ca. 8-10 Stunden.

- Trennen Sie nach abgeschlossenem Ladevorgang den faltbaren Elektrorollstuhl vom Ladegerät
- ziehen Sie dann den Netzstecker

6.3.2. Austausch der Batterien

Vermeiden Sie den Umgang mit metallischen Werkzeugen, das Berühren der Batteriepole und beachten Sie die Hinweise des Batterieherstellers.



Der Batterieaustausch darf nur von Ihrem Fachhändler durchgeführt werden. Es besteht Lebensgefahr!

Verwenden Sie nur Batterien, die für diesen faltbaren Elektrorollstuhl zugelassen sind (s. Kap. 5).

Stellen Sie sicher, dass der faltbare Elektrorollstuhl ausgeschaltet ist, bevor Sie mit dem Austausch der Batterien beginnen.

Die Batterien befinden sich unterhalb des Sitzes, geschützt durch das Batteriegehäuse (Abb. 18).

- Lösen Sie vorsichtig alle Steckverbindungen
- Entfernen Sie die Schrauben des Batteriegehäusedeckels.
- Entnehmen Sie nun die Batterien.
- Heben Sie die neuen Batterien in den vorgesehenen Platz und verbinden Sie die Kontakte.



Wenn die Lebensdauer der Batterien abgelaufen ist, d. h. eine ausreichende Aufladung nicht mehr erfolgt, dürfen die Batterien nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden. Altbatterien werden beim Kauf neuer Batterien vom Fachhändler zurückgenommen und von diesem sachgerecht entsorgt!

7. Wartungshinweis für den Fachhandel

Wir empfehlen, den gesamten Faltbarer Elektrorollstuhl regelmäßig einer Inspektion durch den Fachhandel zu unterziehen. Bei Störungen oder Defekten am Faltbarer Elektrorollstuhl ist dieser unverzüglich dem Fachhändler zur Instandsetzung zu übergeben. Dem Fachhändler werden auf Anfrage die notwendigen Informationen, Unterlagen und Schaltpläne für die Reparatur und Instandsetzung zur Verfügung gestellt. Für Fragen steht Ihnen der B+B-Kundenservice unter der Rufnummer 0700/6000 7070 zur Verfügung.

8. Lagerung / Versand

Empfehlenswert ist es, die Originalverpackung aufzubewahren und für diese Zwecke einzulagern, so dass sie im Bedarfsfall verfügbar ist. Verpacken Sie alle einsteckbaren und nicht befestigten Teile und verpacken Sie diese einzeln in Kartons. Die einzeln verpackten Teile können dann zusammen in einem größeren Karton verpackt werden. Dann ist Ihr faltbarer Elektrorollstuhl während der Lagerung oder des Transportes optimal gegen Umwelteinflüsse geschützt.

9. Entsorgung

Wenn Ihr faltbarer Elektrorollstuhl nicht mehr verwendet wird und entsorgt werden soll, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.



Wenn Sie die Entsorgung selber übernehmen möchten, erkundigen Sie sich bei ortsansässigen Entsorgungsunternehmen nach den Entsorgungsvorschriften Ihres Wohnorts.

10. Weitergabe des Rollstuhls

Der Rollstuhl ist für einen Wiedereinsatz geeignet. Bevor er an einen anderen Nutzer weitergegeben wird, ist er durch einen Fachhändler zu warten und hygienisch aufzubereiten. Bei der Weitergabe des Rollstuhls denken Sie bitte daran, diese Bedienungsanleitung und die Anschrift Ihres Fachhändlers dem neuen Nutzer zu übergeben.



Der Rollstuhl muss gemäß Wartungsplan überprüft werden und einwandfrei sein.

11. Wartung

Ein Wartungsplan kann unser Kundendienst Ihrem Fachhändler zur Verfügung stellen.

12. Nutzungsdauer

Die zu erwartende Lebensdauer des Via beträgt bei bestimmungsgemäßem Gebrauch, Einhaltung der Sicherheits-, Pflege- und Wartungshinweise bis zu 5 Jahre.

Ab diesem Zeitpunkt verfällt die Herstellergarantie und -haftung.

13. Garantie

Garantieleistungen beziehen sich auf alle Mängel des faltbaren Elektrorollstuhls, die nachweislich auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind. Bei Beanstandungen ist die vollständig ausgefüllte Garantieurkunde mit einzureichen. Für unsere Produkte übernehmen wir die gesetzliche Garantie von 2 Jahren. Für Austauschgeräte und Reparaturen gilt eine Gewährleistungsfrist von 1 Jahr. Für Batterien gilt eine Gewährleistungsfrist von 6 Monaten. Darüber hinaus beachten Sie bitte die B+B Pflege-, Gewährleistungs-, Hygiene- und Wartungshinweise. Diese werden Ihnen von Ihrem Fachhändler gerne zur Verfügung gestellt.

Garantie Urkunde

Produkt: Via

Seriennummer: *

* (vom Händler einzutragen)

Fachhändler:

Datum & Stempel

(Achten Sie auf unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen)

*Hinweisschilder befinden sich an der Sitzhalterung



Nichtbeachtung der Betriebsanleitung sowie unsachgemäß durchgeführte Wartungsarbeiten, als auch insbesondere technische Änderungen und Ergänzungen (Anbauten) ohne Zustimmung der Bischoff & Bischoff GmbH führen zum Erlöschen sowohl der Garantie als auch der Produkthaftung allgemein.

Hinweis!

Trotz sorgfältiger Recherche und Bearbeitung können sich in unsere Bedienungsanleitungen fehlerhafte Angaben eingeschlichen haben. Technische Änderungen sind vorbehalten. Abbildungen können Zubehör enthalten. Die jeweils aktuelle Version der Bedienungsanleitungen finden Sie im Downloadbereich auf unserer Website:

www.bischoff-bischoff.com

Contents

1.	Introduction	36	5.	Technical data	56
1.1.	Labels and symbols	36	6.	Maintenance instructions for the user	58
2.	Important safety information	37	6.1.	Cleaning and disinfection	58
2.1.	General safety notes	37	6.2.	Checks before driving	59
2.2.	Safety in vehicles	38	6.2.1.	Checking the brakes	59
2.3.	Notes on electromagnetic interference	39	6.2.2.	Checking the horn	59
2.4.	Brakes	39	6.2.3.	Checking the tyres	59
2.5.	Intended use	39	6.3.	Batteries	60
2.6.	Indications	40	6.3.1.	Charging batteries	60
2.7.	Contraindications	40	6.3.2.	Replacing the batteries	61
2.8.	Declaration of conformity	41	7.	Maintenance information for specialised retailers	62
2.9.	Notes on driving performance	41	8.	Storage/shipping	62
3.	Product and scope of delivery	42	9.	Disposal	62
3.1.	Checking the delivered goods	42	10.	Transferring the wheelchair	63
3.2.	Product's identification label and serial number	43	11.	Maintenance	63
3.3.	Scope of delivery	44	12.	Service life	63
3.4.	Overview	44	13.	Warranty	63
3.5.	Basic setup	45			
3.5.1.	Backrest	45			
3.5.2.	Control unit	45			
3.5.3.	Anti-tip wheels	46			
3.5.4.	Lap belt	46			
3.5.5.	Crutch holder (optional)	46			
4.	Operating the foldable power wheelchair	47			
4.1.	Operating the control unit	47			
4.1.1.	Adjustments	49			
4.2.	Getting in and out of the chair	49			
4.3.	Driving	50			
4.4.	Pushing the wheelchair/mobility device in freewheel mode	52			
4.4.1.	Initiating an emergency stop	53			
4.5.	Overload protection	53			
4.6.	Preparing the foldable power wheelchair for transport	54			
4.7.	Disassembling for storage	55			

1. Introduction

Dear user,

You have chosen a high-quality foldable power wheelchair from Bischoff & Bischoff. Thank you for trusting in us.

The Via has been designed so that it will offer you many advantages and meet your needs. It can be folded up so that on journeys it can be stored in a space-saving way. The Via is designed for indoor usage. Before using your new foldable power wheelchair for the first time, please read and follow the information in this User manual carefully. This is an integral and necessary part of the product. Keep the User manual within easy reach and pass it on when transferring the product. For users who are visually impaired, this document is available as a pdf file on our website www.bischoff-bischoff.com.

Repair and adjustment work require special technical training and must therefore only be carried out by Bischoff & Bischoff authorised dealers.

1.1. Labels and symbols



Important! Indicates particularly useful information in the relevant context.



Attention! Means particular safety-related Notes. Observe the User manual!

2. Important safety information

2.1. General safety notes

- Before setting off, check that all attachments are properly fixed in place.
- Before using it for the first time, practice on flat, clear ground. Familiarise yourself thoroughly with the braking and acceleration behaviour when driving in a straight line and into and out of curves.
- Please note that through the shifting of weight through body movements or loading, the risk of tipping over to the side or back can increase.
- The foldable power wheelchair must only be used to transport one person. Please respect the intended use (see Chapter 2.5).
- When setting up or adjusting the product, be aware of the risk of body parts being pinched.
- Never use the foldable power wheelchair under the influence of alcohol or other agents which affect your awareness or your physical and mental capacities.
- It is essential that you use ramps to get over obstacles. If it should be necessary to lift the foldable power wheelchair over an obstacle, then only do this without an occupant. Only lift the foldable power wheelchair by holding fixed frame parts.
- The foldable power wheelchair has two anti-tip wheels which prevent the chair from tipping backwards. The anti-tip wheels are enclosed with the product, in the bag underneath the seat (see Chapter 3.5.3)
- Avoid driving into obstacles without braking (furniture, steps or similar items).
- Always switch the control unit off whenever you are getting in or out of the chair.
- Upholstery parts may heat up in direct sunlight. Therefore protect your foldable power wheelchair from direct sunlight, in order to avoid skin injuries.

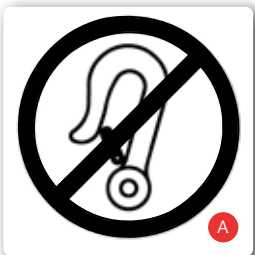
- The seating upholstery and pads' materials meet the flammability resistance requirements in accordance with EN 1021-1, EN 1021-2. Therefore do not expose the upholstery or pads or any other parts to ignition sources - such as, for example, cigarettes.
- Notification of incidents. The provider or user must report
 1. Any malfunction
 2. Any change in the characteristics or performance as well as
 3. Any inadequacy in the labelling or instructions for use of a medical product, which has led or could lead to death or a severe deterioration in the health condition of a patient, an employee or a third party, must be reported immediately to your appropriate state authority responsible for medical products. They will pass the report on to the authority responsible for the provider immediately and will also inform the manufacturer and the authority responsible for the manufacturer.



Please note that push mode by disconnecting the electromagnetic brakes must only be used on flat ground. The electromechanical brake is then disabled. Non-observance means danger to life.

2.2.Safety in vehicles

The Via is not designed to be used as a vehicle seat. Under no circumstances must it be used as such. It does not fulfil the requirements in accordance with ISO 7176-19. Violation can cause the most serious injuries resulting in death in the case of an accident.



2.3.Notes on electromagnetic interference

Despite compliance with all applicable EMC Directives and standards, it is possible that the foldable power wheelchair may interfere with other electrical devices (e.g. mobile phones, alarm systems) or that its driving performance will be limited by those devices.

If you notice such behaviour, switch off the third-party device or your foldable power wheelchair and move it beyond the range of interference.



It is possible that your power wheelchair will interfere with other devices which emit electromagnetic fields and that they will interfere with your chair.

2.4.Brakes

If the drives are connected, you cannot push or move the foldable power wheelchair, as the motors will brake automatically.



The braking distance is significantly longer on slopes than on flat ground. Bear this in mind when going down ramps and brake in time.

2.5.Intended use

The Via foldable power wheelchair has been designed for adults who cannot walk or those with limited mobility.

It can be used indoors and for brief periods outside on even, firm terrain. Through its compact design, it is extremely manoeuvrable and is able to handle medium distances as well as slightly uneven surfaces outdoors.

With its integrated folding mechanism and low weight, the Via is easy to take with you on a journey in your own car or also on a train. It is classified in Category A in accordance with DIN EN 12184:2014. The maximum payload is 120 kg.

Please note: We can only provide a warranty if the product is used under the conditions specified and for the intended purposes.

2.6. Indications

Provision of this power wheelchair is suitable for adults with significant through to fully-developed impairment of mobility/walking with structural and/or functional damage of the lower extremities, e.g. through

- Amputation
- Paralyzes
- Loss of limbs
- Limb defects/deformity
- Joint contractions
- Joint damage
- musculoskeletal/neuromusculoskeletal movement disorders
- other illnesses

Provision of power wheelchairs is generally only advised where use of manual wheelchairs is no longer possible because of the disability and the electric wheelchair can be used properly.

2.7. Contraindications

Provision of this power wheelchair is not suitable for children, and for adults with:

- severe equilibrium disorders
- reduced and insufficient vision
- severe limitations of cognitive ability

2.8. Declaration of conformity

We Bischoff & Bischoff GmbH declare under our sole responsibility that the Via wheelchair meets all the requirements of MDR 2017/745 that are applicable.

2.9. Notes on driving performance

The range of the Via is approx. 15 km. The achievable range depends on different factors:

- Ground properties
- Way of driving
- Battery condition and charge
- Load
- Ambient temperature

Please note that the range stated by us was calculated under test conditions:

- Batteries which are as new and fully charged
- Ambient temperature of 21 °C
- max. payload of 120 kg
- level, firm ground
- constant driving speed

The following factors affect the driving performance and will thereby possibly reduce the range by up to 50%:

- poor battery charge level
- low ambient temperature (below 10 °C)
- frequent starting and braking
- electromagnetic fields (see Chapter 2.2)



Never use your foldable power wheelchair with empty or almost empty batteries. You may endanger yourself and others by stopping unexpectedly.

3. Product and scope of delivery

3.1. Checking the delivered goods

All B+B products undergo an appropriate final inspection at our factory and the CE mark is affixed.

The Via foldable power wheelchair will be delivered in a special cardboard box. After unpacking, retain the cardboard box if possible. It can be used for possible later storage or return of the product.

Delivery and induction is usually carried out by a qualified medical equipment retailer.

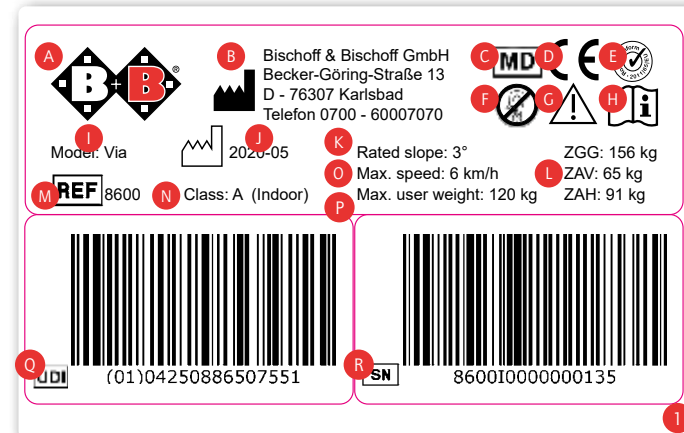
When sending by train or shipping company, the goods must be checked immediately for transport damage (cardboard box) in the presence of the forwarding agent.

If any damage is apparent, contact our Customer service immediately (Tel.: +49 (0)700/6000 7070).

Check that the delivery is complete and undamaged (see Chapter 3.3). In the case of anomalies or damage, contact our Customer service.

3.2. Product's identification label and serial number

The product's identification label (Fig. 1) is located on the side frame.



- A** Manufacturer's logo
- B** Manufacturer information
- C** Medical product
- D** CE mark
- E** RoHS logo
- F** Not approved as a vehicle seat
- G** Attention! - read the User manual
- H** Important! - read the User manual
- I** Model name
- J** Date of manufacture
- K** Safe nominal slope
- L** Permitted axle loads
- M** Model number
- N** Application class
- O** max. speed
- P** max. payload
- Q** UDI number
- R** Serial number

3.3. Scope of delivery

Immediately on receiving the goods, check that the delivery is complete. The delivery consist of:

- Packing
- Foldable power wheelchair (ready to use incl. 2 batteries)
- Charger
- User manual
- Seat cushion
- Lap belt
- Anti-tip wheels (enclosed)

3.4. Overview



- A Control unit
- B Swing away armrest
- C Fold-down backrest
- D Seat cushion
- E 8" castors
- F Fold-down footplate
- G Bag
- H Battery housing
- I Electromotor
- J 12,5" drive wheel
- K Push bar

3.5. Basic setup

Before using it for the first time, adjust the foldable power wheelchair to suit the user. Adjusting the wheelchair allows fatigueless driving in a physiologically correct position. The basic setup of the foldable power wheelchair are described in this section. Carry these out in collaboration with the medical equipment retailer.

3.5.1. Backrest



Before setting off each time, check that the knurled screws on the rear of the backrest (Fig. 03) are tight.

You can adjust the slack in the backrest sling by tensioning the backrest sling as required and fixing it in the required position using the hook and loop straps.



3.5.2. Control unit

You can mount the control unit on the left or right side. Your dealer can help you to do this.

- Push the tube below the control unit into the tube below the armrest
- Position the control unit at a distance which is comfortable for the user
- Fix the knurled screw below the armrest, by rotating in a clockwise direction and tighten by hand



In order to adjust the control unit position at a later date (Fig. 4),

- undo the knurled screw,
- position the control unit at the required distance and
- re-tighten the knurled screw by hand.



3.5.3. Anti-tip wheels

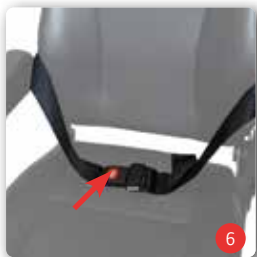
The two anti-tip wheels are located in the bag underneath the seat. Plug the anti-tip wheels into the frame openings on the rear of the Via. Push the pin on the clamp through the hole in the frame.

Check that the anti-tip wheels are firmly in place before you set off.

To remove the anti-tip wheels, repeat the procedure in reverse order.



We recommend that you use anti-tip wheels in pairs.



3.5.4. Lap belt

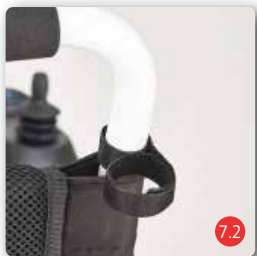
The lap belt is fixed under the seat sling.

- Adjust the belt length to suit your requirements, by positioning the buckle accordingly.
- Lock the belt with the buckle.
- Unlock the belt by pressing the clasps together.



3.5.5. Crutch holder (optional)

The crutch holder (Fig. 7.1) is available as an accessory for the Via. You can keep your walking stick or crutches in the crutch holder on the frame during your trip. There is a loop on the backrest (Fig. 7.2) which will also hold the top end of your walking stick or crutch in position.



4. Operating the foldable power wheelchair

Before driving for the first time, familiarise yourself with the functions of the control unit.

4.1. Operating the control unit

The control unit is mounted to the armrest of your foldable power wheelchair. It contains LED displays, lamps and functional elements. (see Fig. 8)



- A Power button
- B Speed setting
- C Battery status display
- D Horn
- E Joystick

A Switching on and off

Press the power button (Fig. 8-A) to switch the foldable power wheelchair on. An acoustic signal will sound and the battery status display will then light up. Press the power button again to switch your foldable power wheelchair off.

B Speed setting

You can adjust the speed with these two buttons (Fig. 8-B). There are 5 levels, depending on the level, 1 to 5 lamps light up.

- Hold the button pressed to the left to decrease the speed (min. 1 lamp lights up)
- Hold the button pressed to the right to increase the speed (max. 5 lamps light up)

The Via's maximum speed is 6 kph.

C Battery status display

You can check the battery's charging level on the battery status display (Fig. 8-C). If all colours light up (from red to blue, Fig. 9), then the battery is fully charged.

Using the foldable power wheelchair reduces the battery capacity. Please follow the battery information (see Chapter 6.3.1).

Horn

- D** The horn (Fig. 8-D) enables you to draw attention to yourself in difficult situations.

4.1.1. Adjustments

Changes to the programming of the control unit must only be carried out by an authorised dealer. Changes to the programming have an impact on speed, acceleration and brake delay. If carried out incorrectly, this can lead to fatal injuries to the user and/or a third party.

4.2. Getting in and out of the chair

Make sure that the foldable power wheelchair is switched off before you take your seat or get off the chair.

Armrests

The armrests can be flipped up, in order to make it easier to transfer in or out of the chair.

- Rotate the lever downwards (Fig. 10a)
- Flip the armrest upwards (see Fig. 11). Avoid positioning the armrest beyond the dead angle.

To flip the armrest back down,

- swivel the armrest downwards
- rotate the lever back upwards (Fig. 10b).

Check that the armrest is firmly in place before you set off.



Getting in and out of the chair

- Flip the armrest up on the side you wish to use to get onto the chair.
- Now take your seat.
- Flip the armrest back downwards.
- Adjust the control unit so that you can comfortably reach all the operating controls (see Chapter 3.5.2).

When getting out of the chair, repeat the procedure in reverse order.

4.3. Driving

You should carry out your first drive on a flat area where there is plenty of space.

Before setting off

- Sit on your foldable power wheelchair properly. Adjust the speed to the lowest possible level (see Chapter 4.1). When you are more familiar with how the Via works, you can increase the speed.
- Switch the wheelchair on by pressing the power button on your control unit (see Chapter 4.1)
- To switch the foldable power wheelchair off, press the power button again.
- Make sure that the joystick of your control unit (Fig. 7-E) is in the central/neutral position, when you switch the foldable power wheelchair on, otherwise an alarm signal will sound.



If your foldable power wheelchair is not behaving as described above, do not use it and hand it over to your dealer.

Driving in a straight line and steering

Always drive in large arcs round corners and obstacles and drive slowly with care.

- To go forwards, move the joystick (Fig. 7-E) forwards. The more you move the joystick, the higher the speed within the preset speed level (see Chapter 4.1).
- To stop gently, move the joystick slowly into the central position.

Practice these two procedures so that you get used to them.

- You steer your foldable power wheelchair by moving your joystick in the required direction.

Driving backwards

- Make sure that your speed is low before you drive backwards (speed level 1 or 2). Remember that you have to steer in the opposite direction when driving backwards. Move your joystick backwards as appropriate. Practice on a flat area where there is plenty of space.



Please note that, for safety reasons, the speed when going backwards is only half of the speed when going forwards.

With the drive connected, braking occurs automatically when the drive lever is released. You cannot push or move the foldable power wheelchair, as the motors will brake automatically.



4.4. Pushing the wheelchair/mobility device in freewheel mode

If you want to push the foldable power wheelchair in specific situations, you must release the brakes.



The electromechanical brake is disabled in manual operation.

- Push the red release lever (Fig. 12) for both motors inwards
- To lock, push the lever back outwards and it will click into place automatically

Take hold of the push bar (Fig. 2, K) with both hands and push the power wheelchair.



For safety reasons, the motor drive is disabled in push function.



Attention: danger to life! The electromagnetic brakes must only be disconnected when on flat ground.

4.4.1. Initiating an emergency stop

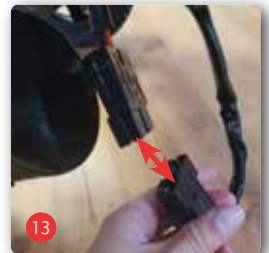
Only carry out an emergency stop in an absolute emergency! Let go of the joystick and press the power button. The drive wheels will lock immediately.

Please note that you may be thrown forward by stopping abruptly. For safety, hold onto the armrests.

4.5. Overload protection

If there is an electrical overload the safety device switches the control unit off. In this case disconnect the plug connection between the control unit and the battery housing (Fig. 13). After you have reconnected the plug, you can continue with your journey.

If it is not working as expected, contact your dealer or Bischoff & Bischoff Customer service.





4.6. Preparing the foldable power wheelchair for transport

You can fold the foldable power wheelchair up to save space when transporting. When folded, you can transport it on a train or car, for example. Please note that the Via cannot be transported in aeroplanes.

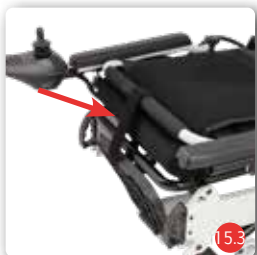
Folding up

When folding, make sure that the cable of the control unit does not get caught. In addition, make sure that the armrests are locked (see Chapter 4.2).

- Switch the foldable power wheelchair off
- Undo the interlock release on the rear and fold it up (Fig. 14)
- Grip the Via's back tube as high as possible and press the backrest unit in the direction of the seat surface (Fig. 15.1, Fig. 15.2)
- Pull the transport safeguard through the opening on the footplate, along the seat tube and through the push bar (Fig. 15.3) und fix it in place.



To unfold, repeat the procedure in reverse order. Before setting off, check that the interlock release on the backrest is in place and the two screws on the back are firmly tightened.



Pushing and pulling

Take hold of the Via by the tube under the seat (Fig. 16). You can stand the Via upright when folded and push or pull it to transfer it to the car, for example.



RISK OF PINCHING! Note that there is an increased risk of pinching when folding your foldable power wheelchair.



RISK OF PINCHING! Only move the folded Via when the transport safeguard is fitted correctly (Fig. 15.3)



4.7. Disassembling for storage

Avoid using metal tools, touching the battery terminals and follow the manufacturer's instructions.



This work should only be carried out by an expert. There is a risk of death!

- Open the battery housing underneath the seat (Fig. 18)
- Disconnect the plug connections between the battery and the control unit (Fig. 13)
- Remove the batteries
- To store the foldable power wheelchair so that it takes up less space, fold it up (see Chapter 4.6)

Please follow the battery information (see Chapter 6.3) during storage as well as re-using the Via.

5. Technical data

Dimensions and weights

Maximal payload	161 kg (incl. loading the bag with max. 5 kg)
Max. User weight:	120 kg
Seat width:	430 mm
max. effective seat width:	490 mm
Seat depth:	430 mm
Height of seat cushion:	50 mm
Seat angle:	5°
Seat height, from floor:	520 mm to front seat edge (without seat cushion)
Gap between armrest and seat surface:	275 mm (without seat cushion)
Backrest height:	560 mm (without seat cushion)
Backrest height:	14°
Total length:	1090 mm
Total width:	690 mm (with control unit)
Transport length/height dimensions:	870 mm / 460 mm
Kerb weight:	36 kg
Components' weights:	32 kg, incl. batteries

Electronics

Batteries:	24 V/20 Ah lithium ion, 480 Wh
Charger:	2.5A
Motor:	180 W (Class F S2, 10 min), 4200 RPM
Controller:	PG VSI 50 A

Tyres

Castors:	PU 8" (D203.2 mm)
Drive wheels:	12.5" pneumatic tyres (D304.8 mm) 2.7 bar (270 kPa)

Drive characteristics

max. speed (forwards):	
Max. Safe slope*:	6 kph
Max. Gradeability*:	10°
Max. Dynamic stability uphill*:	10°

Max. Obstacle height:	40 mm
Range:	approx. 25 km
Turning circle:	1720 mm
Braking distance (from max. speed)**:	500 mm
Static stability:	17° uphill 21° downhill 20° sideways

Operating forces

Joystick:	< 13.5 N
Keys on the control unit:	< 5 N
Disconnecting the drives:	< 60 N

Operating conditions

Temperature:	-25 - +50°C
Humidity:	20 - 80%

Storage conditions

Temperature:	-40 - +65°C
Humidity:	45 - 60%

Material

Frame:	Aluminium
Seat and backrest:	Nylon

Features

Seat cushion, Crutch holder, Anti-tip wheels

* If possible, do not drive up and down inclines sideways and avoid turning maneuvers on inclines > 3°.

**Please note that the braking distance may increase on uneven, steep ground.

The product dimensions stated are below the manufacturing tolerances of +/- 10 mm

6. Maintenance instructions for the user

6.1. Cleaning and disinfection

Cleaning

Make sure that the foldable power wheelchair is switched off before you start cleaning.

- The frame parts and casings can be wiped with a damp cloth. If there is heavy contamination, you can use a mild household cleaner.
- The wheels can be cleaned with a damp brush with plastic bristles (do not use a wire brush!)
- You can clean dust and minor contamination from your seat, backrest and armrests with a damp cloth. Do not use any aggressive cleaners as these could damage the surface of the material. The upholstery can be washed with 40 °C warm water.
- Make sure that electrical or electronic components do not come into contact with water!

Disinfection

Before disinfection clean the foldable power wheelchair thoroughly in accordance with the instructions:

- Use a household disinfectant for wiping.
- Spray the upholstery/pads and handles as appropriate.
- Leave the cleaner to work in accordance with the manufacturer's specifications, before you wipe it off.
- When doing this, make sure that the electrics and electronics do not come into contact with liquid.



Do not use high-pressure or steam cleaners.

6.2. Checks before driving

6.2.1. Checking the brakes

Before setting off each time, check that the brakes work properly.

- Start up carefully and then release the joystick. The foldable power wheelchair must come to a halt as usual.
- When stationary, the electromechanical brake must be locked in place with an audible click. Notify your dealer of defects immediately and discontinue use of the foldable power wheelchair!
- The motor brake is working properly if you cannot push the foldable power wheelchair when it is switched off. However if it is possible to do this, the electromagnetic brake is defective. In this case, you must stop using the foldable power wheelchair. Contact your dealer immediately.

6.2.2. Checking the horn

Before setting off each time, check that the horn works properly.

- If, after pressing the appropriate button on the control panel, there is no reaction from the unit which has just been tested, notify your dealer immediately and take the foldable power wheelchair out of use.

6.2.3. Checking the tyres

The tyres will wear over time.

- Therefore check they are intact before setting off each time.
- Check the tread depth of the tyres. It should be at least 1 mm. The air pressure of the drive wheels should be 12.5 bar (240 kPa). Contact your dealer if the tyres are defective or worn.

6.3. Batteries

Your foldable power wheelchair is fitted with Lithium Ion batteries.

If your foldable power wheelchair is not used for a longer period, you must still charge the batteries (see Chapter 6.3.1) every 4 weeks, otherwise the batteries could be damaged by deep discharge.

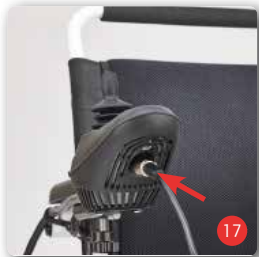
Before setting off each time, check the charge status of your batteries by looking at the battery status display on your control unit. If the battery status display is only showing three bars, do not travel on long journeys and connect the battery charger to the foldable power wheelchair immediately.

We recommend that you connect the charger to the foldable power wheelchair after every trip.

6.3.1. Charging batteries

Only use an approved charger to charge the batteries (type in accordance with Chapter 5. or provided by B+B dealer).

Please also follow the operating instructions for the charger!



- First switch the foldable power wheelchair off.
- Before you switch the charger on, check that the power supply is 230V.
- Connect the charger to the power socket (230V)
- Connect the charger to the battery of your foldable power wheelchair
- When the lamp lights up red, the device is charging

The complete charging procedure takes approx. 8-10 hours.

- Once the charging procedure is complete, disconnect the foldable power wheelchair from the charger
- then unplug from the mains

6.3.2. Replacing the batteries

Avoid using metal tools, touching the battery terminals and follow the manufacturer's instructions.



Batteries shall only be replaced by your dealer. There is a risk of death!

Only use batteries which are approved for this foldable power wheelchair (see Chapter 5).

Make sure that the foldable power wheelchair is switched off, before you start to replace the batteries.

The batteries are located underneath the seat, protected by the battery housing (Fig. 18).

- Carefully undo all the plug connectors
- Remove the screws of the battery housing lid.
- Now remove the batteries.
- Lift the new batteries into the designated space and connect the contacts.



If the service life of the batteries has expired, i.e. they can no longer be charged sufficiently, you must not dispose of the batteries with household waste. When you buy new batteries, old batteries will be taken back by the dealer and disposed of properly!



7. Maintenance information for specialised retailers

We recommend that the specialised retailer carries out a regular inspection of the entire foldable power wheelchair.

If there are faults or defects on the foldable power wheelchair, the chair must be given to the dealer immediately for repair. On request, any information, documents and wiring diagrams necessary for the repair must be provided to the dealer. If you have any questions, B+B Customer Service is available to help you on 0700/6000 7070.

8. Storage/shipping

We recommend that you keep the original packing and store it for these purposes, so that it is available when needed. Pack all pluggable and loose parts and pack them separately in the cardboard box. The individually-packed parts can then be packed together in a larger cardboard box.

Your foldable power wheelchair is then optimally protected against environmental influences during storage or transportation.

9. Disposal

When your foldable power wheelchair is no longer in use and needs to be disposed of, please contact your dealer.



If you want to handle the disposal yourself, find out about the disposal regulations in your area from local disposal companies.

10. Transferring the wheelchair

When the wheelchair is transferred to a new owner, please include all the technical documentation with it for the new user.



The wheelchair must be inspected in accordance with the service schedule and must be in good condition.

11. Maintenance

Our Customer service can provide a maintenance plan to your dealer.

12. Service life

The Via's expected service life is up to 5 years, if it is used correctly, and safely, following the care and maintenance instructions.

The manufacturer's warranty and liability expires at that point.

13. Warranty

The warranty covers all defects of the foldable power wheelchair which are proven to be due to faulty material or manufacturing. In the event of a claim, the fully completed warranty certificate must be submitted with the product. We provide the legal warranty of 2 years for our products. For replacement devices and repairs, the warranty period is 1 year. For batteries the warranty period is 6 months. In addition, please follow the B+B care, warranty, hygiene and maintenance information. Your dealer will be happy to provide these to you.

Warranty certificate**Product: Via**

Serial number:*

* (To be filled in by the dealer)

Dealer:

Date and stamp

(Pay attention to our general terms and conditions.)

*Signs are located on the seat bracket



Failure to observe the instructions in the User manual as well as not carrying out maintenance work properly as well as, in particular, making technical modifications and additions (attachments) without the agreement of Bischoff & Bischoff GmbH will lead to loss of warranty and the manufacturer's liability.

Note!

Despite thorough research and editing, incorrect information may occur in our User manual. We reserve the right to make technical modifications. Images may show accessories. You can find the current version of the User manuals in the download area of our website:

www.bischoff-bischoff.com

Contenido

1.	Introducción	68	5.	Especificaciones técnicas	88
1.1.	Signos y símbolos	68	6.	Instrucciones de cuidado para el usuario	90
2.	Instrucciones importantes de seguridad	69	6.1.	Limpieza y desinfección	90
2.1.	Información general de seguridad	69	6.2.	Controles antes de partir	91
2.2.	Seguridad en vehículos	70	6.2.1.	Comprobación de los frenos	91
2.3.	Notas sobre las interferencias de la CEM	71	6.2.2.	Comprobación de la bocina	91
2.4.	Frenos	71	6.2.3.	Comprobación de los neumáticos	91
2.5.	Uso previsto	71	6.3.	Baterías	92
2.6.	Indicación	72	6.3.1.	Procedimiento de carga	92
2.7.	Contraindicaciones	72	6.3.2.	Sustitución de las baterías	93
2.8.	Declaración de conformidad	73	7.	Información sobre el mantenimiento.	93
2.9.	Notas sobre el rendimiento de la conducción	73	8.	Almacenamiento/envío	94
3.	Resumen del producto y de entrega	74	9.	Eliminación	94
3.1.	Comprobación de la entrega	74	10.	Cesión de la silla de ruedas	95
3.2.	Etiqueta de identificación del producto y número de serie	75	11.	Mantenimiento	95
3.3.	Alcance de la entrega	76	12.	Vida útil	95
3.4.	Generalidades	76	13.	Garantía	95
3.5.	Configuración básica	77			
3.5.1.	Respaldo	77			
3.5.2.	Unidad de control (mando)	77			
3.5.3.	Ruedecitas antivuelco	78			
3.5.4.	Cinturón de cadera	78			
3.5.5.	Soporte para bastones (opcional)	78			
4.	Uso de la silla de ruedas electrónica plegable	79			
4.1.	Manejo de la unidad de control (mando)	79			
4.1.1.	Modificaciones en la unidad de control (mando)	81			
4.2.	Sentarse y bajarse de la silla	81			
4.3.	Conducción	82			
4.4.	Funcionamiento manual	84			
4.4.1.	Inicio de una parada de emergencia	85			
4.5.	Protección contra sobrecargas	85			
4.6.	Preparación de la silla de ruedas electrónica plegable para el transporte	86			
4.7.	Desmontaje para almacenamiento	87			

1. Introducción

Estimado usuario:

Ha elegido una silla de ruedas electrónica plegable de alta calidad de Bischoff & Bischoff. Agradecemos su confianza.

El modelo Via es una silla de ruedas diseñada para ofrecerle muchas ventajas y satisfacer sus necesidades. Plegable para ahorrar espacio en los viajes. La silla de ruedas Via es adecuada para uso en interiores.

Antes de utilizar su nueva silla de ruedas electrónica plegable por primera vez, lea y siga atentamente la información de este manual de instrucciones. Este mismo manual es una parte integral y necesaria del producto. Mantenga el manual de instrucciones al alcance de la mano y acompáñelo cuando transfiera el producto.

Para los usuarios con problemas de visión, este documento está disponible en formato pdf en nuestra web www.bischoff-bischoff.com. Los trabajos de reparación y ajustes requieren una formación técnica especial, por lo que solo deben llevarse a cabo por los distribuidores autorizados de Bischoff & Bischoff.

1.1. Signos y símbolos



¡Importante! Indica información muy útil en un contexto particular.



¡Atención! Significa que está en relación con la seguridad. Preste atención al manual de instrucciones.

2. Instrucciones importantes de seguridad

2.1. Información general de seguridad

- Antes de conducir, compruebe que todos los accesorios de sujeción estén bien asegurados.
- Antes de utilizar el producto por primera vez, practique en un terreno llano y despejado. Familiarícese a fondo con el comportamiento de frenada y aceleración en rectas y en curvas.
- Tenga en cuenta que, al desplazar el peso por los movimientos del cuerpo o la carga, puede aumentar el riesgo de volcar hacia un lado o hacia atrás.
- La silla de ruedas electrónica plegable solo debe utilizarse para transportar a una persona. Respete el uso previsto (véase el capítulo 2.5).
- Al montar o ajustar el producto, controle cada paso para eliminar el riesgo de sufrir algún pellizco.
- No utilice nunca la silla de ruedas bajo los efectos del alcohol u otros agentes que pudiesen afectar su conciencia o capacidades físicas y mentales.
- Resulta esencial que utilice rampas para sortear obstáculos. Si fuera necesario elevar la silla de ruedas por encima de un obstáculo, hágalo únicamente sin el ocupante. Para levantar la silla de ruedas, hágalo sujetando únicamente los componentes fijos del chasis.
- La silla de ruedas posee dos ruedecitas antivuelco que impiden que vuelque hacia atrás. Las ruedecitas antivuelco se incluyen con el producto, en la bolsa situada debajo del asiento (véase el capítulo 3.5.3)
- Evite colisionar con obstáculos sin frenar (muebles, escalones o elementos similares).
- Apague siempre la unidad de control cuando se suba o se baje de la silla.

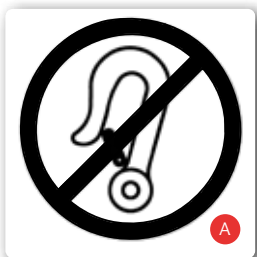
- Las partes acolchadas pueden calentarse con la luz solar directa. Por lo tanto, para evitar lesiones en la piel, proteja su silla de ruedas de la luz solar directa.
- Los materiales del asiento, respaldo y de las almohadillas de los reposabrazos cumplen los requisitos de resistencia a la inflamabilidad de acuerdo con las normas EN 1021-1, EN 1021-2. Por lo tanto, no exponga las almohadillas ni ninguna otra pieza a fuentes de ignición, como cigarrillos, por ejemplo.
- Notificación de incidentes. El vendedor o usuario debe comunicar
 1. Cualquier avería
 2. Cualquier cambio en las características o el rendimiento, así como
 3. Cualquier inadecuación en el etiquetado o en las instrucciones de uso de un producto médico que haya provocado o pueda provocar la muerte o un grave deterioro del estado de salud de un paciente, un acompañante o un tercero, todo ello debe comunicarse inmediatamente a la autoridad estatal competente en materia de productos médicos. Dicha entidad transmitirá inmediatamente el informe a la autoridad responsable del proveedor e informará también al fabricante y a la autoridad responsable de la fabricación.



Tenga en cuenta que el funcionamiento manual mediante la desconexión de los accionadores sólo debe utilizarse en terreno llano. El freno electromecánico se desactiva entonces. El incumplimiento puede ser un peligro para la vida.

2.2. Seguridad en vehículos

La silla de ruedas Via no está diseñada para utilizarse como asiento en un vehículo. En ningún caso debe utilizarse como tal. El producto no cumple con los requisitos de la norma ISO 7176-19. La infracción de dicha regla en caso de accidente puede causar las lesiones más graves e incluso la muerte.



2.3. Notas sobre las interferencias de la CEM

A pesar de cumplir con todas las directivas y normas de compatibilidad electromagnética correspondientes, es posible que la silla de ruedas eléctrica plegable interfiera con otros dispositivos eléctricos (por ejemplo, teléfonos móviles, sistemas de alarma) o que su rendimiento de conducción se vea limitado por dichos dispositivos.

Si observa este tipo de comportamiento, apague el dispositivo de terceros o su silla de ruedas y llévela más allá del rango de interferencia.



Es posible que su silla de ruedas electrónica interfiera con otros dispositivos que emitan campos electromagnéticos y que éstos interfieran con su silla.

2.4. Frenos

Si los accionamientos están conectados, no podrá empujar ni mover la silla de ruedas electrónica, ya que los motores se frenarán automáticamente.



La distancia de frenado es significativamente mayor en las pendientes que en terrenos llanos. Téngalo en cuenta al bajar las rampas y frene a tiempo.

2.5. Uso previsto

La silla de ruedas electrónica plegable Via está diseñada para adultos que no pueden caminar o para aquellos con movilidad limitada. Puede utilizarse en interiores y durante breves periodos de tiempo en exteriores sobre un terreno uniforme y firme. Gracias a su diseño compacto, es extremadamente maniobrable y puede manejar distancias medias, así como superficies ligeramente irregulares en exteriores. Con su mecanismo de plegado integrado y su bajo peso, la Via puede

viajar fácilmente en su propio automóvil o incluso en tren.
Está clasificada en la categoría A según la norma DIN EN 12184:2014.
La carga máxima es de 120 kg.

Tenga en cuenta: Solo podemos ofrecer una garantía si el producto se utiliza en las condiciones especificadas y para los fines previstos.

2.6. Indicación

El suministro de esta silla de ruedas es adecuado para adultos con discapacidades motoras importantes o totales, imposibilidad para caminar, con daños estructurales o funcionales de las extremidades inferiores; por ejemplo, por

- Amputación
- Parálisis
- Pérdida de extremidades
- Defectos/deformidades de las extremidades
- Contracciones articulares
- Daños en las articulaciones
- Trastornos musculoesqueléticos/neuromusculares del movimiento
- Otras enfermedades

Por lo general, solo se aconseja el suministro de sillas de ruedas electrónicas cuando ya no es posible el uso de sillas de ruedas manuales debido a la discapacidad y el usuario pueda utilizar adecuadamente una silla de ruedas electrónica.

2.7. Contraindicaciones

El suministro de esta silla de ruedas electrónica no es adecuado para niños, tampoco para adultos con:

- trastornos graves del equilibrio
- visión reducida e insuficiente
- graves limitaciones de la capacidad cognitiva

2.8. Declaración de conformidad

Bischoff & Bischoff GmbH declaramos bajo nuestra exclusiva responsabilidad que la silla de ruedas Via cumple con todos los requisitos de MDR 2017/745 que son aplicables.

2.9. Notas sobre el rendimiento de la conducción

El rango o recorrido de la silla de ruedas Via es de aprox. 15 km. El rango alcanzable depende de diferentes factores:

- Calidad del suelo
- Forma de conducir
- Nivel de la batería
- Carga
- Temperatura ambiente

Tenga en cuenta que los factores indicados anteriormente se han calculado con las siguientes condiciones de prueba:

- Baterías nuevas y totalmente cargadas
- Temperatura ambiente de 21 °C
- Peso máximo del usuario de 120 kg
- Suelo llano y firme
- Velocidad de conducción constante

Los siguientes factores afectan el rendimiento de la conducción y, por lo tanto, pueden reducir la autonomía hasta un 50%:

- Nivel de carga de la batería deficiente
- Temperatura ambiente baja (menos de 10 °C)
- Arranque y frenado frecuentes
- Campos electromagnéticos (véase el capítulo 2.2)



No utilice nunca su silla de ruedas con las baterías descargadas o casi descargadas. Puede ponerse en peligro y también a los demás, al detenerse inesperadamente.

3. Resumen del producto y de entrega

3.1. Comprobación de la entrega

Todos los productos B+B se someten a una inspección final adecuada en nuestra fábrica, donde se les coloca el marcado CE.

La silla de ruedas electrónica plegable Via se entrega en una caja de cartón especial. Después de desembalar, conserve la caja de cartón, si es posible. Puede utilizarse para un posible almacenamiento o devolución posterior del producto.

La entrega y la iniciación suelen correr a cargo de un distribuidor de equipos médicos cualificado.

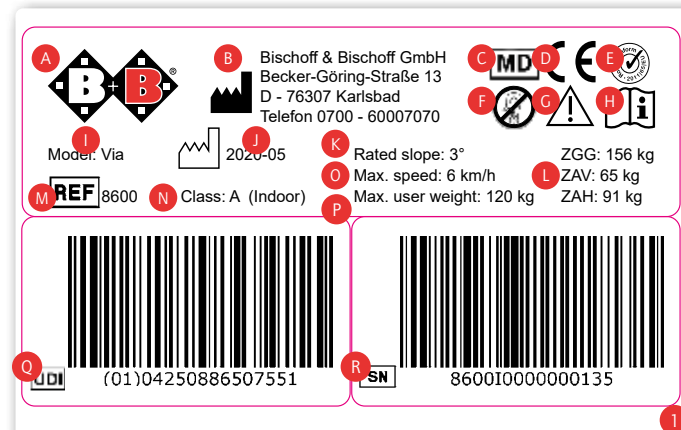
En caso de envío por tren o compañía naviera, la mercancía debe revisarse inmediatamente en presencia del transportista para comprobar si ha sufrido daños durante el traslado (caja de cartón).

En caso de que se produzcan daños, póngase en contacto inmediatamente con nuestro servicio de atención al cliente (tel.: +34 931 600 029).

Compruebe que el contenido está completo e intacto (véase el capítulo 3.3). En caso de anomalías o daños, póngase en contacto con nuestro servicio de atención al cliente.

3.2. Etiqueta de identificación del producto y número de serie

La etiqueta de identificación del producto (Fig. 1) se encuentra en la parte lateral del chasis.



- A Logo del fabricante
- B Información del fabricante
- C Producto médico
- D Marcado CE
- E Logotipo RoHS
- F No está homologado como asiento para vehículos
- G ¡Atención! – preste atención a las instrucciones de uso
- H ¡Importante! – preste atención a las instrucciones de uso
- I Nombre del modelo
- J Fecha de fabricación
- K Pendiente nominal segura
- L Cargas de eje permitidas
- M Número de modelo
- N Clase de aplicación
- O velocidad máxima
- P peso máximo del usuario
- Q Número UDI
- R Número de serie

3.3. Alcance de la entrega

Inmediatamente después de recibir el producto, compruebe que el contenido esté completo. El contenido consiste en:

- Embalaje externo
- Silla de ruedas electrónica plegable (lista para usar, incluye 2 baterías)
- Cargador
- Manual de instrucciones
- Cojín del asiento
- Cinturón de cadera
- Ruedas antivuelco (adjuntas)

3.4. Generalidades



3.5. Configuración básica

Antes de utilizarla por primera vez, ajuste la silla de ruedas para adaptarla al usuario. Solo así será posible conducir en una posición fisiológicamente correcta y sin fatiga. En este apartado se describen los ajustes básicos de la silla de ruedas. Realícelos en colaboración con el distribuidor de equipos médicos.

3.5.1. Respaldo



Antes de partir, compruebe que los pomos de la parte posterior de la unidad trasera (Fig. 03) estén bien ajustados.

Puede ajustar la holgura del tapizado del respaldo tensándolo según sea necesario y fijándolo en la posición deseada mediante las cinchas con cierre de velcro.



3.5.2. Unidad de control (mando)

Puede instalar la unidad de control (mando) en el lado izquierdo o derecho. Su distribuidor puede ayudarle a hacerlo.

- Introduzca el tubo instalado debajo de la unidad de control (mando) en el tubo que se encuentra debajo del reposabrazos
- Coloque la unidad de control (mando) a una distancia que sea cómoda para el usuario
- Fije el pomo debajo del reposabrazos, gírelo en el sentido de las agujas del reloj y apriételo con la mano



Para poder ajustar posteriormente la posición de la unidad de control (mando) (Fig. 4),

- Afloje el pomo,
- posicione la unidad de control (mando) a la distancia deseada y
- vuelva a apretar el pomo con la mano.



3.5.3. Ruedecitas antivuelco

Las dos ruedecitas antivuelco se encuentran en la bolsa debajo del asiento.

Instale las ruedecitas antivuelco en las aberturas del chasis situadas en la parte trasera de la Via.

Inserte el pasador de la abrazadera por el orificio de adecuado en las aberturas del chasis trasero.

Compruebe que las ruedecitas antivuelco estén bien colocadas antes de salir.

Para retirar las ruedecitas antivuelco, repita el procedimiento en orden inverso.



Se recomienda utilizar las ruedecitas antivuelco por parejas.

3.5.4. Cinturón de cadera

El cinturón de cadera se fija bajo tapizado del asiento.

- Ajuste la longitud del cinturón según sus necesidades y coloque la hebilla en consecuencia.
- Abroche el cinturón con la hebilla.
- Desabroche el cinturón presionando los cierres al mismo tiempo.

3.5.5. Soporte para bastones (opcional)

El soporte para bastones (Fig. 7.1) está disponible como accesorio para el modelo Via. Durante el viaje, puede guardar su bastón o muletas en el soporte (opcional) incorporado al cuadro de la silla. Hay un lazo en el respaldo (Fig. 7.2) que también sujetará el extremo superior de su bastón o muletas.

4. Uso de la silla de ruedas electrónica plegable

Antes de conducir por primera vez, familiarícese con las funciones de la unidad de control (mando).

4.1. Manejo de la unidad de control (mando)

La unidad de control (mando) se fija en el reposabrazos de su silla de ruedas electrónica. Contiene pantallas LED, luces y elementos funcionales (véase la Fig. 8).

- A Botón de encendido
- B Ajuste de velocidad
- C Indicación del estado de la batería
- D Bocina
- E Palanca de conducción (Joystick)



A Encendido y apagado

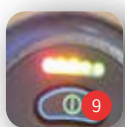
Pulse el botón de encendido (Fig. 8-A) para encender la silla de ruedas. Sonará una señal acústica y a continuación se iluminará la pantalla con el estado de la batería. Vuelva a pulsar el botón de encendido para apagar su silla de ruedas.

B Ajuste de velocidad

Puede ajustar la velocidad con estos dos botones (Fig. 8-B). Existen 5 niveles; dependiendo del nivel, se iluminan de 1 a 5 luces.

- Mantenga el botón pulsado hacia la izquierda para disminuir la velocidad (se enciende 1 luz como mínimo).
- Mantenga el botón pulsado hacia la derecha para aumentar la velocidad (se encienden 5 luces como máximo).

La velocidad máxima del modelo Via es de 6 km/h.

C Indicación del estado de la batería

Puede comprobar el nivel de la batería en la pantalla de estado de la batería (Fig. 8-C). Si se iluminan todos los colores (de rojo a azul, Fig. 9), la batería está completamente cargada.

El uso de la silla de ruedas reduce la capacidad de la batería.

Tenga en cuenta la información sobre la batería (véase el capítulo 6.3.1).

D Bocina

La bocina (Fig. 8-D) le permite llamar la atención en situaciones difíciles.

4.1.1. Modificaciones en la unidad de control (mando)

Los cambios en la programación de la unidad de control (mando) sólo deben realizarse por un distribuidor autorizado. Los cambios en la programación repercuten en la velocidad, la aceleración y el retardo de la frenada. Si se realizan de forma incorrecta, pueden provocar lesiones mortales al usuario y/o a terceros.

4.2. Sentarse y bajarse de la silla

Asegúrese de que la silla esté apagada antes de sentarse o bajarse de ella.

Reposabrazos

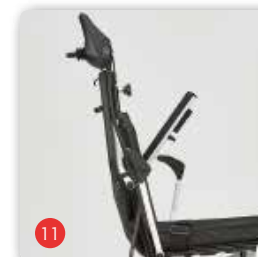
Para facilitar el acceso y para bajarse de la silla, los reposabrazos son abatibles hacia atrás.

- Gire la palanca hacia abajo (Fig. 10a)
- Levante el reposabrazos (véase la Fig. 11). Evite colocar el reposabrazos más allá del ángulo muerto.

Para volver a bajar el reposabrazos,

- empuje el reposabrazos hacia abajo
- gire la palanca de nuevo hacia arriba (Fig. 10b).

Compruebe que el reposabrazos esté bien colocado antes de salir.



Sentarse y bajarse de la silla

- Abatir hacia atrás el reposabrazos del lado por el que desee subirse a la silla.
- Ahora tome asiento.
- Vuelva a bajar el reposabrazos.
- Ajuste la unidad de control (mando) de manera que pueda alcanzar cómodamente todos los comandos de funcionamiento (véase el capítulo 3.5.2).

Al bajarse de la silla, repita el procedimiento en orden inverso.

4.3. Conducción

Debe realizar su primer trayecto en una zona llana en la que haya suficiente espacio.

Antes de partir

- Siéntese correctamente en su silla de ruedas. Ajuste la velocidad al nivel más bajo posible (véase el capítulo 4.1). Cuando esté más familiarizado con el funcionamiento del modelo Via, podrá aumentar la velocidad.
- Encienda la silla de ruedas pulsando el botón de encendido del mando (véase el capítulo 4.1)
- Para apagar la silla de ruedas, pulse de nuevo el botón de encendido.
- Cuando encienda la silla de ruedas, asegúrese de que la palanca de conducción (joystick) de su unidad de control (mando) (Fig. 7-E) se encuentra en la posición central, ya que de lo contrario sonará una



Si su silla de ruedas no se comporta como se ha descrito anteriormente, no la utilice y entréguela a su distribuidor.

Conducción en línea recta y dirección

Cada vez que desee conducir tomando esquinas y obstáculos, hágalo siempre con un gran ángulo de giro y conduzca lentamente con cuidado.

- Para avanzar, mueva la palanca de conducción (joystick) (Fig. 7-E) hacia delante. Cuanto más se mueva la palanca, mayor será la velocidad, dentro del nivel de velocidad preestablecido (véase el capítulo 4.1).
- Para detenerse suavemente, mueva la palanca de conducción (joystick) lentamente hacia la posición central.

Practique estos dos procedimientos para que pueda acostumbrarse a ellos.

- La dirección de la silla de ruedas electrónica se determina al mover la palanca de conducción (joystick) en la dirección deseada.

Conducción hacia atrás

- Asegúrese de que su velocidad sea baja antes de conducir marcha atrás (nivel de velocidad 1 o 2). Recuerde que tiene que conducir en la dirección opuesta cuando conduce hacia atrás. Mueva la palanca de conducción (joystick) hacia atrás, según corresponda. Practique en una zona plana donde haya mucho espacio.



Tenga en cuenta que, por razones de seguridad, la velocidad al ir hacia atrás es sólo la mitad de la velocidad que puede ir hacia adelante.

Con el accionamiento conectado, el frenado se produce automáticamente al soltar la palanca de conducción (joystick). No puede empujar ni mover la silla de ruedas ya que los motores se frenan automáticamente.



4.4. Funcionamiento manual

Si desea empujar la silla de ruedas en determinadas situaciones, debe liberar los frenos.



El freno electromecánico se desactiva en el funcionamiento manual.

- Empuje hacia dentro la palanca roja de desbloqueo (Fig. 12) de ambos frenos
- Para volver a activarlos, empuje la palanca hacia fuera y se encajará automáticamente

Sostenga la barra de empuje (Fig. 2, K) con ambas manos y empuje la silla de ruedas.



Por razones de seguridad, el accionamiento del motor debe estar desactivado en la función de empuje.



Atención: ¡peligro de muerte! Los accionadores sólo deben desconectarse cuando se encuentre en terreno llano.

4.4.1. Inicio de una parada de emergencia

Realice una parada de emergencia sólo en caso de emergencia absoluta.

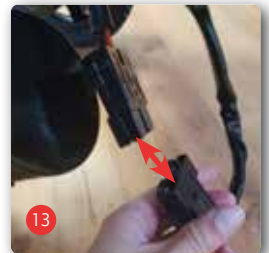
Suelte la palanca de conducción (joystick) y pulse el botón de encendido. Las ruedas traseras se bloquearán inmediatamente.

Tenga en cuenta que puede salir despedido hacia delante si se detiene bruscamente. Por seguridad, sujétese a los reposabrazos.

4.5. Protección contra sobrecargas

En caso de sobrecarga eléctrica, el dispositivo de seguridad desconecta la unidad de control (mando). En este caso, desconecte la toma de enchufe entre la unidad de control (mando) y el alojamiento de la batería (Fig. 13). Una vez que haya reconectado el enchufe, podrá continuar con su trayecto.

Si no funciona como se espera, póngase en contacto con su distribuidor o con el servicio de atención al cliente de Bischoff & Bischoff.





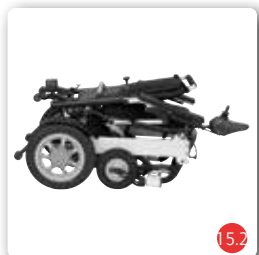
4.6. Preparación de la silla de ruedas electrónica plegable para el transporte

Puede plegar la silla de ruedas electrónica para ahorrar espacio al transportarla. Una vez plegada, se puede transportar en un tren o en un automóvil, por ejemplo. Tenga en cuenta que el modelo Via no debe transportarse en aviones.

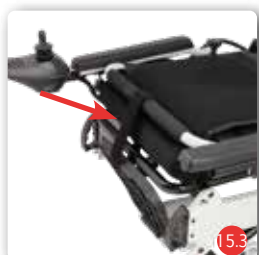


Plegado

Al plegar, asegúrese de que el cable de la unidad de control (mando) no quede atrapado. Además, asegúrese que los reposabrazos están bien fijados (véase el capítulo 4.2).



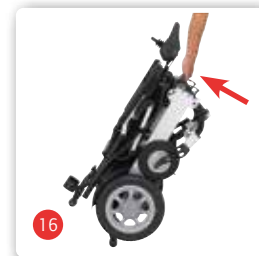
- Apague la silla de ruedas.
- Libere la trabilla del cierre del respaldo, situada en la parte trasera y pliéguelo (Fig. 14)
- Sujete el tubo del respaldo lo más alto posible y empuje la unidad del respaldo en dirección a la superficie del asiento (Fig. 15.1, Fig. 15.2)
- Pase el seguro de transporte por la abertura del reposapiés, a lo largo del tubo de asiento y a través de la barra de empuje (Fig. 15.3) y fíjelo en su lugar.



Para desplegar la silla, repita el procedimiento en orden inverso. Antes de partir, compruebe que la trabilla del cierre del respaldo está en su lugar y los dos tornillos de la parte posterior están firmemente apretados.

Acciones de empujar y tirar

Sujete la silla de ruedas Via por el tubo bajo el asiento (Fig. 16). Puede colocar la silla de ruedas en posición vertical cuando esté plegada y empujarla o tirar de ella para trasladarla al coche, por ejemplo.



¡RIESGO DE SER PELLIZCADO!
Tenga en cuenta que existe un mayor riesgo de ser pellizcado al plegar su silla de ruedas electrónica plegable.



¡RIESGO DE SER PELLIZCADO! Solo se puede desplazar el modelo Via plegada si el seguro del cierre de transporte está bien colocado (Fig. 15.3)

4.7. Desmontaje para almacenamiento

Evite utilizar herramientas metálicas, no toque los terminales de la batería y siga las instrucciones del fabricante.



Este trabajo sólo debe realizarse por un experto. Existe riesgo de muerte.

- Abra el alojamiento de la batería ubicado debajo del asiento (Fig. 18)
- Desconecte las tomas de enchufe entre la batería y la unidad de control (mando) (Fig. 13)
- Retire las baterías
- Para guardar la silla de ruedas de forma que ocupe menos espacio, pliéguela (véase el capítulo 4.6)

Tenga en cuenta la información sobre la batería (véase el capítulo 6.3) durante el almacenamiento, así como el reinicio de la silla de ruedas Via.

5. Especificaciones técnicas

Dimensiones y pesos

Peso total permitido	161 kg (incluyendo la carga de la bolsa con un máximo de 5 kg)
Máx. Peso del usuario:	120 kg
Anchura del asiento:	430 mm
Anchura máx. efectiva del asiento:	490 mm
Profundidad del asiento:	430 mm
Altura del cojín del asiento:	50 mm
Ángulo del asiento:	5°
Altura del asiento, desde el suelo:	520 mm hasta el borde del asiento delantero (sin cojín)
Distancia entre el reposabrazos y la superficie del asiento:	275 mm (sin cojín de asiento)
Altura del respaldo:	560 mm (sin cojín de asiento)
Altura del respaldo:	14°
Longitud total:	1090 mm
Anchura total:	690 mm (con unidad de control/mando)
Dimensiones longitud/altura para transporte:	870 mm/460 mm
Peso sin carga:	36 kg
Peso de la parte más pesada:	32 kg, incluidas las baterías

Electrónica

Baterías:	Ion de litio de 24V/20Ah, 480 Wh
Cargador:	2,5 A
Motor:	180 W (Clase F S2, 10 min), 4200 RPM
Controlador/mando:	PG VSI 50 A

Neumáticos

Ruedas delanteras:	PU 8" (D203,2 mm)
Ruedas traseras:	Neumáticos de 12,5" (D304,8 mm), 2,7 bar (270 kPa)

Características de la conducción

velocidad máx. (hacia adelante):	6 km/h
Pendiente máxima segura*:	10°

Pendiente máxima*:	10°
Estabilidad dinámica máx. Cuesta arriba*:	10°
Máx. Altura del obstáculo:	40 mm
Rango:	aprox. 25 km
Circunferencia de giro:	1720 mm
Distancia de frenado (a partir de la velocidad máx.)**:	17° de subida 21° de bajada 20° hacia los lados
Estabilidad estática:	

Fuerzas operativas

Palanca de conducción (joystick):	< 13,5 N
Teclas de la unidad de control (mando):	< 5 N
Desconexión de las unidades:	< 60 N

Condiciones de funcionamiento

Temperatura:	-25 - +50°C
Humedad:	20 - 80%

Condiciones de almacenamiento

Temperatura:	-40 - +65°C
Humedad:	45 - 60%

Material

Chasis:	Aluminio
Asiento y respaldo:	Nylon

Características

Cojín del asiento, Soporte para bastón, Ruedecitas antivuelco

* Si es posible, no conduzca en pendientes y declives de lado y evite maniobras de giro en pendientes > 3°.

**Tenga en cuenta que la distancia de frenado puede aumentar en terrenos irregulares y empinados.

Las dimensiones del producto indicadas están por debajo de las tolerancias de fabricación de +/- 10 mm

6. Instrucciones de cuidado para el usuario

6.1. Limpieza y desinfección

Limpieza

Asegúrese de que la silla de ruedas esté desconectada antes de empezar a limpiarla.

- Las partes del cuadro y carcasa pueden limpiarse con un paño húmedo. Si existiese demasiada contaminación, puede utilizar un limpiador doméstico suave.
- Las ruedas pueden limpiarse con un cepillo húmedo con cerdas de plástico (no utilice un cepillo de alambre).
- Puede limpiar el polvo y las pequeñas impurezas del asiento, el respaldo y los reposabrazos con un paño húmedo. No utilice limpiadores agresivos, podrían dañar la superficie del material. Las almohadillas se pueden lavar con agua tibia a 40 °C.
- Asegúrese de que los componentes eléctricos o electrónicos no entren en contacto con el agua.

Desinfección

Antes de la desinfección, limpie a fondo la silla de ruedas de acuerdo con las instrucciones:

- Utilice un desinfectante doméstico para limpiar.
- Pulverice sobre las almohadillas y las asas según corresponda.
- Antes de limpiarlo, espere a que el producto actúe de acuerdo con las especificaciones del fabricante.
- Al hacerlo, asegúrese de que los componentes eléctricos y electrónicos no entren en contacto con el líquido.



No utilice limpiadores de alta presión o de vapor.

6.2. Controles antes de partir

6.2.1. Comprobación de los frenos

Compruebe la funcionalidad del sistema de frenado antes de cada viaje.

- Arranque con cuidado y luego suelte la palanca de conducción (joystick). La silla de ruedas debe detenerse como siempre.
- Cuando la silla de ruedas no esté andando, el freno electromecánico debe actuar con un clic audible. Notifique inmediatamente los defectos a su distribuidor e interrumpa el uso de la silla de ruedas.
- El freno del motor funciona correctamente si no puede empujar la silla de ruedas cuando está apagada. Sin embargo, si en esas mismas circunstancias, la silla de ruedas se puede empujar, el freno electromagnético está defectuoso. En este caso, debe dejar de utilizar la silla de ruedas. Póngase en contacto con su distribuidor de inmediato.

6.2.2. Comprobación de la bocina

Antes de partir, compruebe que la bocina funcione correctamente.

- Si tras pulsar el botón correspondiente en el panel de control, no se produce ninguna reacción del elemento que acaba de ser probado, avise inmediatamente a su distribuidor y ponga la silla de ruedas fuera de servicio.

6.2.3. Comprobación de los neumáticos

Los neumáticos sufren desgaste con el tiempo.

- Por lo tanto, compruebe que están intactos antes de partir cada vez.
- Compruebe la profundidad del dibujo de los neumáticos. Debe ser de al menos 1 mm. La presión de aire de las ruedas traseras debe ser de 12,5 bar (240 kPa).

Póngase en contacto con su concesionario si los neumáticos están defectuosos o desgastados.

6.3. Baterías

Su silla de ruedas electrónica está equipada con baterías de iones de litio.

Si su silla de ruedas no se utiliza durante un periodo de tiempo prolongado, deberá conectar el cargador (véase el capítulo 6.3.1) cada 4 semanas, ya que de lo contrario las baterías podrían resultar dañadas por una descarga profunda.

Antes de salir, compruebe el estado de carga de las baterías consultando la pantalla de estado de las mismas en la unidad de control (mando). Si el indicador del estado de la batería solo muestra tres barras, no realice viajes largos y conecte inmediatamente el cargador de la batería a la silla de ruedas.

Le recomendamos que conecte el cargador a la silla de ruedas después de cada viaje.

6.3.1. Procedimiento de carga

Utilice únicamente un cargador aprobado para cargar las baterías (del tipo indicado en el capítulo 5 o proporcionado por el distribuidor B+B). Siga también las instrucciones de uso del cargador.

- Primero apague la silla de ruedas.
- Antes de encender el cargador, compruebe que la alimentación sea de 230V.
- Conecte el cargador a la toma de corriente (230V)
- Conecte el cargador a la batería de su silla de ruedas.
- Cuando la lámpara se ilumina en rojo, el dispositivo se está cargando



El proceso de carga completo dura aprox. entre 8 y 10 horas.

- Una vez finalizado el proceso de carga, desconecte el cargador, primero de la silla de ruedas.
- Después desenchúfelo de la red eléctrica

6.3.2. Sustitución de las baterías

Evite utilizar herramientas metálicas, no toque los terminales de la batería y siga las instrucciones del fabricante.



La sustitución de las baterías sólo puede realizarse por su distribuidor. Existe riesgo de muerte.

Utilice únicamente baterías homologadas para esta silla de ruedas electrónica plegable (véase el capítulo 5).

Asegúrese de que la silla de ruedas esté apagada antes de empezar a cambiar las baterías.

Las baterías están situadas debajo del asiento, protegidas por el



Si la vida útil de las baterías ha caducado; es decir, si ya no pueden cargarse lo suficiente, no deben tirarse con la basura doméstica. Cuando compre baterías nuevas, el distribuidor se quedará las viejas y las eliminará de manera adecuada.



7. Información sobre el mantenimiento.

Recomendamos que el distribuidor especializado realice una inspección periódica de toda la silla de ruedas.

Si la silla de ruedas presenta fallos o defectos, debe entregarse inmediatamente al distribuidor para su reparación. Si así se lo solicitase, debe proporcionar al concesionario toda la información, documentos y planos de cableado necesarios para la reparación. Si tiene alguna duda, el Servicio de atención al cliente de B+B está a su disposición para ayudarlo en el (tel.: +34 931 600 029

8. Almacenamiento/envío

Le recomendamos que conserve el embalaje original y lo guarde para estos fines, de modo que esté disponible cuando lo necesite. Embale todas las piezas enchufables y sueltas y envuélvalas por separado en la caja de cartón. Las piezas empaquetadas individualmente se pueden embalar juntas en una caja de cartón más grande. De esta forma, su silla de ruedas estará protegida de forma óptima contra las influencias ambientales durante el almacenamiento o el transporte.

9. Eliminación

Cuando su silla de ruedas electrónica ya no esté en uso y deba eliminarse, póngase en contacto con su distribuidor.



Si quiere encargarse usted mismo de la eliminación, infórmese de las normas de eliminación de su zona en las empresas locales de eliminación.

10. Cesión de la silla de ruedas

A la hora de ceder la silla, no olvide entregar al usuario todos los documentos técnicos necesarios para un manejo seguro de la misma.



La silla de ruedas se debe revisar según el plan de mantenimiento y estar en correcto estado.

11. Mantenimiento

Nuestro servicio de atención al cliente puede proporcionar un plan de mantenimiento a su distribuidor.

12. Vida útil

La vida útil esperada del modelo Via es de hasta 5 años, si se utiliza de forma correcta y segura, siguiendo las instrucciones de cuidado y mantenimiento.

La responsabilidad del fabricante expiran en ese momento.

13. Garantía

La garantía de la silla de ruedas electrónica plegable cubre todos los defectos de fabricación y materiales que se puedan demostrar. En caso de reclamación, se debe presentar el certificado de garantía totalmente cumplimentado junto con el producto. Ofrecemos una garantía legal de 2 años para nuestros productos. Para los dispositivos de sustitución y reparaciones, el periodo de garantía es de 1 año. El periodo de garantía de las baterías es de 6 meses. Además, siga las indicaciones de cuidado, garantía, higiene y mantenimiento de B+B. Su distribuidor estará encantado de proporcionárselas.



El incumplimiento de las indicaciones del manual de instrucciones, así como la no realización de los trabajos de mantenimiento de forma adecuada y, en particular, las modificaciones técnicas y ampliaciones (anexos) sin el consentimiento de Bischoff & Bischoff GmbH, conllevan la pérdida de la garantía y de la responsabilidad del fabricante.

Certificado de garantía

Producto: Via

Número de serie:*

* (rellenar por el distribuidor)

Distribuidor:

Fecha y sello

(Preste atención a nuestros términos y condiciones generales)

*Los avisos se encuentran en el soporte del asiento

Nota!

A pesar de la comprobación y la edición, puede que algún tipo de información incorrecta se haya incluido en nuestro Manual de instrucciones. Nos reservamos el derecho a realizar modificaciones técnicas. Las imágenes pueden mostrar accesorios. Puede encontrar la versión actual de los manuales de instrucciones en el área de descargas de nuestro sitio web:

www.bischoff-bischoff.com

Table des matières

1.	Introduction	100	5.	Spécifications techniques	120
1.1.	Signalisation et symboles	100	6.	Instructions d'entretien à l'attention de l'utilisateur	122
2.	Informations de sécurité importantes	101	6.1.	Nettoyage et désinfection	122
2.1.	Informations de sécurité générales	101	6.2.	Vérifications avant de partir	123
2.2.	Sécurité dans les véhicules	102	6.2.1.	Vérifiez les freins	123
2.3.	Remarques sur les interférences CEM	103	6.2.2.	Vérifier le klaxon	123
2.4.	Freins	103	6.2.3.	Vérifier les pneumatiques	123
2.5.	Utilisation prévue	103	6.3.	Batteries	124
2.6.	Indications	104	6.3.1.	Procédure de recharge	124
2.7.	Contre-indications	104	6.3.2.	Remplacement des batteries	125
2.8.	Déclaration de conformité	105	7.	Informations de maintenance pour les détaillants spécialisés	126
2.9.	Remarques sur les performances de conduite	105	8.	Stockage/expédition	126
3.	Aperçu du produit et de la fourniture	106	9.	Élimination	126
3.1.	Contrôle à la livraison	106	10.	Cession du fauteuil roulant	127
3.2.	Étiquette d'identification et numéro de série du produit	107	11.	Entretien	127
3.3.	Portée de la livraison	108	12.	Durée de vie	127
3.4.	Vue d'ensemble	108	13.	Garantie	128
3.5.	Réglage de base	109			
3.5.1.	Dossier	109			
3.5.2.	Unité de commande	109			
3.5.3.	Roues anti-basculement	110			
3.5.4.	Ceinture ventrale	110			
3.5.5.	Support de béquille (en option)	110			
4.	Utilisation du fauteuil roulant électrique pliant	111			
4.1.	Utilisation de l'unité de commande	111			
4.1.1.	Modifications apportées à l'unité de commande	113			
4.2.	Monter et descendre du fauteuil	113			
4.3.	Conduite	114			
4.4.	Fonctionnement manuel	116			
4.4.1.	Lancement d'un arrêt d'urgence	117			
4.5.	Protection contre les surcharges	117			
4.6.	Préparation du fauteuil roulant électrique pliant pour son transport	118			
4.7.	Démontage pour le rangement	119			

1. Introduction

Cher utilisateur, chère utilisatrice,

Vous avez choisi un fauteuil roulant électrique pliant Bischoff & Bischoff de grande qualité. Merci de nous accorder votre confiance.

Le Via a été conçu pour vous offrir de nombreux avantages et répondre à vos besoins. Il peut être replié. Il prend ainsi peu de place lorsque vous le rangez lors de vos déplacements. Le Via est conçu pour être utilisé à l'intérieur.

Avant la première utilisation de votre nouveau fauteuil roulant électrique pliant, veuillez lire et suivre attentivement les informations contenues dans ce manuel d'utilisation, y compris toutes les informations de sécurité. Il s'agit d'un élément nécessaire qui fait partie intégrante du produit. Conservez le manuel d'instructions à portée de main et transmettez-le avec le produit lors de son transfert.

Pour les utilisateurs souffrant de déficience visuelle, ce document est disponible au format PDF sur notre site Web www.bischoff-bischoff.com.

Les travaux de réparation et d'ajustement nécessitent une formation technique spéciale et ne doivent donc être effectués que par des revendeurs agréés par Bischoff & Bischoff.

1.1. Signalisation et symboles



Important ! Indique des informations particulièrement utiles dans un contexte particulier.



Attention ! Signifie un élément de sécurité particulier. Remarques. Respectez le manuel d'instructions !

2. Informations de sécurité importantes

2.1. Informations de sécurité générales

- Avant de démarrer, vérifier que tous les accessoires sont correctement fixés en place.
- Avant de l'utiliser pour la première fois, pratiquez sur un terrain plat et dégagé. Familiarisez-vous avec le comportement de freinage et d'accélération pour la conduite en ligne droite et dans les virages.
- Veuillez noter que le risque de basculement sur le côté ou vers l'arrière peut augmenter si en cas de déplacement du poids en raison des mouvements du corps ou du chargement.
- Le fauteuil roulant électrique pliant doit être utilisé pour le transport d'une seule personne uniquement. Veuillez respecter l'utilisation prévue (voir chapitre 2.5).
- Lors de la configuration ou du réglage du produit, soyez conscient(e) du risque de pincement des parties du corps.
- N'utilisez jamais le fauteuil roulant électrique pliant sous l'influence d'alcool ou d'autres agents qui affectent votre conscience ou vos capacités physiques et mentales.
- Il est essentiel d'utiliser des rampes pour franchir les obstacles. S'il est nécessaire de soulever le fauteuil roulant électrique pliant au-dessus d'un obstacle, ne le faites que sans occupant. Pour soulever le fauteuil roulant électrique pliant, procédez uniquement en tenant les parties fixes du cadre.
- Le fauteuil roulant électrique pliant possède deux roues anti-basculement qui empêchent le fauteuil de basculer vers l'arrière. Les roues anti-basculement sont fournies avec le produit, dans le sac situé sous le siège (voir chapitre 3.5.3)
- Évitez de heurter des obstacles sans freiner (meubles, marches ou articles similaires).
- Éteignez toujours l'unité de commande lorsque vous montez et descendez du fauteuil.

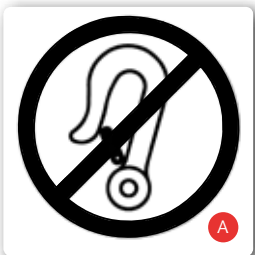
- Les parties rembourrées peuvent chauffer en plein soleil. Protégez donc votre fauteuil roulant électrique pliant de la lumière directe du soleil, afin d'éviter toute blessure cutanée.
- Les matériaux des sièges et des coussins satisfont aux exigences de résistance à l'inflammabilité conformément aux normes EN 1021-1 et EN 1021-2. Par conséquent, n'exposez pas les plaquettes ou toute autre pièce à des sources d'inflammation, comme des cigarettes.
- Notification des incidents. Le fournisseur ou l'utilisateur doit signaler
 1. Le fournisseur ou l'utilisateur doit signaler
 2. toute modification des caractéristiques ou des performances ainsi que
 3. Toute insuffisance dans l'étiquetage ou les instructions d'un produit médical ayant entraîné ou susceptible d'entraîner la mort ou une détérioration grave de l'état de santé d'un patient, d'un employé ou d'un tiers doit être signalée à l'autorité nationale responsable des produits médicaux. Elle transmettra immédiatement le rapport à l'autorité responsable du fournisseur et en informera également le fabricant et l'autorité responsable du fabricant.



Veuillez noter que le fonctionnement manuel, lorsque l'entraînement est débranché. Le frein électromécanique est alors désactivé. Le non-respect de cette instruction représente un danger pour la vie.

2.2. Sécurité dans les véhicules

Le Via n'est pas conçu pour être utilisé comme siège à bord d'un véhicule. Il ne doit en aucun cas être utilisé en tant que tel. Il ne satisfait pas aux exigences de la norme ISO 7176-19. Toute violation de cette instruction peut causer des blessures très graves entraînant la mort en cas d'accident.



2.3. Remarques sur les interférences CEM

Malgré le respect de toutes les directives et normes CEM applicables, il est possible que le fauteuil roulant électrique pliant interfère avec d'autres dispositifs électriques (par exemple des téléphones mobiles ou des systèmes d'alarme) ou que ses performances de conduite soient limitées par ces dispositifs.

Si vous remarquez un tel comportement, éteignez l'appareil tiers ou votre fauteuil roulant électrique pliant et déplacez-le au-delà de la plage d'interférence.



Il est possible que votre fauteuil roulant électrique interfère avec d'autres appareils qui émettent des champs électromagnétiques et qu'ils interfèrent avec votre fauteuil.

2.4. Freins

Si les entraînements sont connectés, vous ne pourrez pas pousser ou déplacer le fauteuil roulant électrique pliant, car les moteurs freineront automatiquement.



La distance de freinage est significativement plus longue en pente que sur un sol plat. Gardez cela à l'esprit lorsque vous descendez des rampes et freinez en temps voulu.

2.5. Utilisation prévue

Le fauteuil roulant électrique pliant Via a été conçu pour les adultes qui ne peuvent pas marcher ou les personnes à mobilité réduite.

Il peut être utilisé à l'intérieur et pendant de brèves périodes à l'extérieur sur un terrain uniforme et ferme. Grâce à sa conception compacte, il est extrêmement maniable et est capable de gérer des distances moyennes ainsi que des surfaces légèrement inégales à l'extérieur.

Grâce à son mécanisme de pliage intégré et son faible poids, vous pouvez facilement emporter le Via avec vous lors d'un voyage en voiture ou en train.

Il est classé dans la catégorie A conformément à la norme DIN EN 12184:2014.

La charge maximale est de 120 kg.

Remarque : Nous ne pouvons fournir une garantie que si le produit est utilisé dans les conditions spécifiées et aux fins prévues.

2.6. Indications

Ce fauteuil roulant électrique convient aux adultes ayant une déficience significative à complète de la mobilité/marche avec des dommages structurels et/ou fonctionnels des extrémités inférieures, par exemple :

- amputation
- paralysie
- perte d'un membre
- défauts/déformations des membres
- contractions articulaires
- dommages articulaires
- troubles musculosquelettiques/neuromusculosquelettiques
- autres maladies

La fourniture de fauteuils roulants électriques n'est généralement conseillée que lorsque l'utilisation de fauteuils roulants manuels n'est plus possible en raison de la déficience et que le fauteuil roulant électrique peut être utilisé correctement.

2.7. Contre-indications

Ce fauteuil roulant électrique n'est pas adapté aux enfants et aux adultes souffrant de :

- troubles sévères de l'équilibre
- vision réduite et insuffisante
- limitations sévères de la capacité cognitive

2.8. Déclaration de conformité

Nous Bischoff & Bischoff GmbH déclarons sous notre seule responsabilité que le fauteuil roulant Via répond à toutes les exigences de MDR 2017/745 applicables.

2.9. Remarques sur les performances de conduite

La portée du Via est d'environ 15 km. La portée pouvant être atteinte dépend de différents facteurs :

- qualité du sol
- mode de conduite
- niveau de batterie
- charge
- température ambiante

température ambiante Veuillez noter que la fourchette indiquée a été calculée dans les conditions d'essai suivantes :

- batteries neuves et complètement chargées
- température ambiante de 21 °C
- poids maximum de l'utilisateur de 120 kg
- sol ferme et de niveau
- vitesse de conduite constante

Les facteurs suivants affectent les performances de conduite et pourraient ainsi réduire sa portée jusqu'à 50 % :

- faible niveau de charge de la batterie
- température ambiante basse (inférieure à 10 °C)
- démarrage et freinage fréquents
- champs électromagnétiques (voir chapitre 2.2)



N'utilisez jamais votre fauteuil roulant électrique pliant avec des batteries vides ou presque vides. Vous pouvez vous mettre en danger et mettre les autres en danger en vous arrêtant de manière inattendue.

3. Aperçu du produit et de la fourniture

3.1. Contrôle à la livraison

Tous les produits B+B font l'objet d'une inspection finale appropriée dans notre usine et le marquage CE est alors apposé.

Le fauteuil roulant électrique pliant Via sera livré dans une boîte en carton spéciale. Après le déballage, conservez la boîte en carton si possible. Celle-ci peut être utilisée pour un éventuel stockage ou retour ultérieur du produit.

La livraison et l'induction sont généralement effectuées par un détaillant d'équipement médical qualifié.

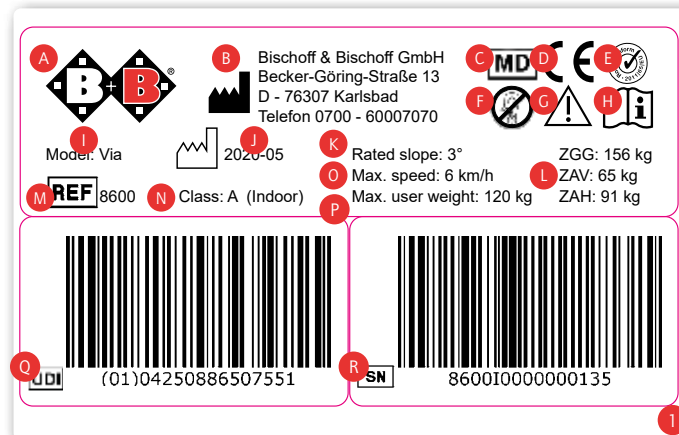
Lors d'un envoi par train ou compagnie maritime, les marchandises doivent être immédiatement vérifiées pour identifier tous dommages survenus en cours de transport (boîte en carton) en présence de l'agent expéditeur.

En cas de dommage apparent, contactez immédiatement notre service clientèle (Tél.: +33(0)800/79 90 79 90).

Vérifiez que tous les éléments sont intacts et inclus dans le colis (voir chapitre 3.3). En cas d'anomalies ou de dommages, contactez notre service client.

3.2. Étiquette d'identification et numéro de série du produit

L'étiquette d'identification du produit (Fig. 1) se trouve sur le cadre latéral.



- A Logo du fabricant
- B Informations sur le fabricant
- C Matériel médical
- D Marque CE
- E Logo RoHS
- F Non homologué en tant que siège de véhicule
- G Attention ! - respectez les instructions d'utilisation
- H Important ! - respectez les instructions d'utilisation
- I Nom du modèle
- J Date de fabrication
- K Pente nominale sûre
- L Charges autorisées par essieu
- M Numéro de modèle
- N Classe d'application
- O Vitesse maximale
- P Poids maximum de l'utilisateur
- Q Numéro UDI
- R Numéro de série

3.3. Portée de la livraison

Dès réception de la marchandise, vérifiez que tout est inclus. Le colis contient :

- Emballage extérieur
- Fauteuil roulant électrique pliant (prêt à l'emploi avec 2 batteries)
- Chargeur
- Mode d'emploi
- Coussin de siège
- Ceinture ventrale
- Roues anti-basculement (incluses)

3.4. Vue d'ensemble



- A Unité de commande
- B Accoudoir pivotant
- C Dossier rabattable
- D Coussin de siège
- E Roue avant de 8 po
- F Repose-pieds rabattable
- G Sac
- H Boîtier de batterie
- I Moteur électrique Roue
- J arrière de 12,5 po
- K Barre de poussée

3.5. Réglage de base

Avant de l'utiliser pour la première fois, ajustez le fauteuil roulant électrique pliant en fonction de l'utilisateur. Il s'agit du seul moyen de garantir une conduite dans une position physiologiquement correcte sans fatigue. Les réglages de base du fauteuil roulant électrique pliant sont décrits dans cette section. Effectuez-les en collaboration avec le détaillant d'équipements médicaux.

3.5.1. Dossier



Avant chaque démarrage, vérifiez que les vis moletées à l'arrière de l'unité arrière (Fig. 03) sont bien serrées.

Vous pouvez régler le mou de l'élingue du dossier en la mettant sous tension au besoin et en la fixant dans la position requise à l'aide de la fermeture Velcro.



3.5.2. Unité de commande

Vous pouvez installer l'unité de commande sur le côté gauche ou droit. Votre revendeur peut vous aider à effectuer ce réglage.

- Poussez le tube se trouvant en dessous de l'unité de commande dans le tube situé en dessous de l'accoudoir
- Positionnez l'unité de commande à une distance confortable pour l'utilisateur
- Fixez la vis moletée sous l'accoudoir, en la faisant tourner dans le sens horaire et en la serrant à la main



Afin d'ajuster la position de l'unité de commande à une date ultérieure (Fig. 4),

- défaites la vis moletée,
- Positionnez l'unité de commande à la distance requise et
- resserrez la vis moletée à la main.



3.5.3. Roues anti-basculement

Les deux roues anti-basculement sont situées dans le sac sous le siège. Insérez les roues anti-basculement dans les ouvertures du cadre à l'arrière du Via.

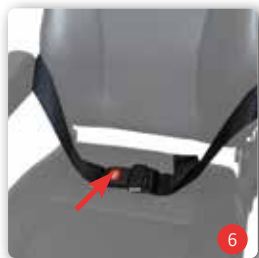
Poussez la goupille sur la pince à travers le trou du cadre.

Vérifiez que les roues anti-basculement sont fermement en place avant de partir.

Pour retirer les roues anti-basculement, répétez la procédure dans l'ordre inverse.



Nous vous recommandons d'utiliser des roues anti-basculement par paires.



3.5.4. Ceinture ventrale

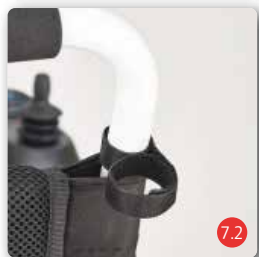
La ceinture ventrale est fixée sous l'élingue du siège.

- Réglez la longueur de la ceinture en fonction de vos besoins, en positionnant la boucle en conséquence.
- Fermez la ceinture avec la boucle.
- Dévissez la ceinture en appuyant sur les fermoirs.



3.5.5. Support de béquille (en option)

Le support de béquille (Fig. 7.1) est disponible en accessoire pour le Via. Vous pouvez garder votre canne ou vos béquilles dans le porte-béquilles sur le cadre pendant votre trajet. Il y a une boucle sur le dossier (Fig. 7.2) qui maintiendra également l'extrémité supérieure de votre canne ou béquille en place.



4. Utilisation du fauteuil roulant électrique pliant

Avant de conduire pour la première fois, familiarisez-vous avec les fonctions de l'unité de commande.

4.1. Utilisation de l'unité de commande

L'unité de commande est fixée à l'accoudoir de votre fauteuil roulant électrique pliant. Elle contient des écrans LED, des témoins lumineux et des éléments fonctionnels. (voir Fig. 8)



- A Bouton d'alimentation
- B Réglage de la vitesse
- C Affichage de l'état de la batterie
- D Klaxon
- E Manette

A Mise sous tension et hors tension

Appuyez sur le bouton d'alimentation (Fig. 8-A) pour allumer le fauteuil roulant électrique pliant. Un signal sonore retentit et l'écran d'état de la batterie s'allume. Appuyez à nouveau sur le bouton d'alimentation pour éteindre votre fauteuil roulant électrique pliant.

B Réglage de la vitesse

Vous pouvez régler la vitesse à l'aide de ces deux boutons (Fig. 8-B). Il y a 5 niveaux : en fonction du niveau, 1 à 5 témoins s'allument.

- Maintenez le bouton enfoncé vers la gauche pour diminuer la vitesse (min. 1 témoin s'allume)
- Maintenez le bouton enfoncé vers la droite pour augmenter la vitesse (max. 5 témoins allumés)

La vitesse maximale du Via est de 6 km/h.

C Affichage de l'état de la batterie

Vous pouvez vérifier le niveau de la batterie sur l'écran d'état de la batterie (Fig. 8-C). Si toutes les couleurs s'allument (du rouge au bleu, Fig. 9), la batterie est complètement chargée.

L'utilisation du fauteuil roulant électrique pliant réduit la capacité de la batterie.

Veuillez suivre les informations sur la batterie (voir chapitre 6.3.1).

D Klaxon

Le klaxon (Fig. 8-D) vous permet d'attirer l'attention sur vous-même si vous vous trouvez dans une situation difficile.

4.1.1. Modifications apportées à l'unité de commande

Les modifications de la programmation de l'unité de commande ne doivent être effectuées que par un revendeur agréé. Les changements apportés à la programmation ont un impact sur la vitesse, l'accélération et le retard de freinage. S'ils sont effectués de manière incorrecte, cela pourrait entraîner des blessures mortelles pour l'utilisateur et/ou un tiers.

4.2. Monter et descendre du fauteuil

Assurez-vous que le fauteuil roulant électrique pliant est éteint avant de vous asseoir ou de descendre du fauteuil.

Accoudoirs

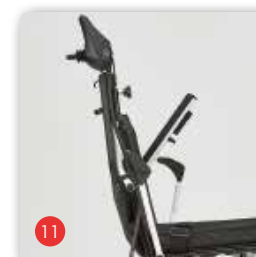
Les accoudoirs peuvent être repliés afin de faciliter la montée et la descente du fauteuil.

- Tournez le levier vers le bas (Fig. 10a)
- Repliez l'accoudoir vers le haut (voir Fig. 11). Évitez de positionner l'accoudoir au-delà de l'angle mort.

Pour rabattre l'accoudoir,

- faites pivoter l'accoudoir vers le bas
- faites pivoter le levier vers le haut (Fig. 10b).

Vérifiez que l'accoudoir est fermement en place avant de partir.



Monter et descendre du fauteuil

- Repliez l'accoudoir vers le haut du côté que vous souhaitez utiliser pour vous asseoir sur le fauteuil.
- Maintenant, asseyez-vous.
- Rabattez l'accoudoir vers le bas.
- Réglez l'unité de commande de sorte que vous puissiez atteindre confortablement toutes les commandes de fonctionnement (voir chapitre 3.5.2).

Pour descendre, répétez la procédure dans l'ordre inverse.

4.3. Conduite

Vous devriez effectuer votre premier trajet sur une surface plane où il y a beaucoup d'espace.

Avant de partir

- Asseyez-vous correctement sur votre fauteuil roulant électrique pliant. Réglez la vitesse au niveau le plus bas possible (voir chapitre 4.1). Lorsque vous connaîtrez mieux le fonctionnement du Via, vous pourrez augmenter la vitesse.
- Allumez le fauteuil roulant en appuyant sur le bouton d'alimentation de votre unité de commande (voir chapitre 4.1)
- Pour éteindre le fauteuil roulant électrique pliant, appuyez à nouveau sur le bouton d'alimentation.
- Assurez-vous que la manette de votre unité de commande (Fig. 7-E) est en position centrale, lorsque vous allumez le fauteuil roulant électrique pliant, sinon, un signal d'alarme retentira.



Si votre fauteuil roulant électrique pliant ne se comporte pas comme décrit ci-dessus, ne l'utilisez pas et remettez-le à votre revendeur.

Conduite en ligne droite et direction

Conduisez toujours en effectuant de grands arcs dans les virages et autour d'obstacles et conduisez lentement, avec précaution.

- Pour avancer, déplacez la manette (Fig. 7-E) vers l'avant. Plus vous déplacez la manette, plus la vitesse du niveau de vitesse prédéfini est élevée (voir chapitre 4.1).
- Pour vous arrêter doucement, déplacez lentement la manette jusqu'à la position centrale.

Pratiquez ces deux procédures pour vous y habituer.

- Pour diriger votre fauteuil roulant électrique pliant, déplacez votre manette dans la direction requise.

Conduite en marche arrière

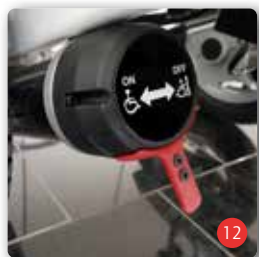
- Assurez-vous que votre vitesse est limitée avant de conduire en marche arrière (niveau de vitesse 1 ou 2). N'oubliez pas que vous devez vous diriger dans la direction opposée lorsque vous roulez en marche arrière. Déplacez votre manette vers l'arrière, le cas échéant. Pratiquez sur une zone plane où il y a beaucoup d'espace.



Veuillez noter que, pour des raisons de sécurité, la vitesse en marche arrière n'est que la moitié de la vitesse en marche avant.

Lorsque l'entraînement est connecté, le fauteuil freine automatiquement lorsque le levier d'entraînement est relâché. Vous ne pourrez pas pousser ou déplacer le fauteuil roulant électrique pliant, car les moteurs freineront automatiquement.

4.4. Fonctionnement manuel



Si vous souhaitez pousser le fauteuil roulant électrique pliant dans des situations spécifiques, vous devez desserrer les freins.



Le frein électromécanique est désactivé lors du fonctionnement manuel.

- Poussez le levier rouge de libération (Fig. 12) des deux moteurs vers l'intérieur
- Pour verrouiller le dispositif, repoussez le levier vers l'extérieur et il s'enclenchera automatiquement

Tenez la barre de poussée (Fig. 2, K) avec vos deux mains et poussez le fauteuil roulant électrique.



Pour des raisons de sécurité, l'entraînement du moteur doit être désactivé en mode manuel.



Attention : danger pour la vie ! Les entraînements ne doivent être déconnectés que sur un sol plat.

4.4.1. Lancement d'un arrêt d'urgence

N'effectuez un arrêt d'urgence qu'en cas d'urgence absolue !

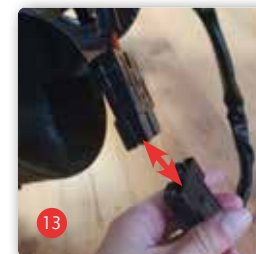
Lâchez la manette et appuyez sur le bouton d'alimentation. Les roues arrière se verrouilleront immédiatement.

Veuillez noter que vous pouvez être projeté vers l'avant en vous arrêtant brusquement. Pour des raisons de sécurité, tenez les accoudoirs.

4.5. Protection contre les surcharges

En cas de surcharge électrique, le dispositif de sécurité éteint l'unité de commande. Dans ce cas, débranchez la prise électrique entre l'unité de commande et le boîtier de la batterie (Fig. 13). Une fois que vous aurez reconnecté la prise, vous pourrez poursuivre votre voyage.

Si cela ne fonctionne pas comme prévu, contactez votre revendeur ou le service clientèle de Bischoff & Bischoff.





4.6. Préparation du fauteuil roulant électrique pliant pour son transport

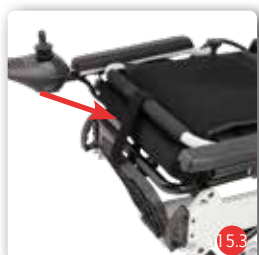
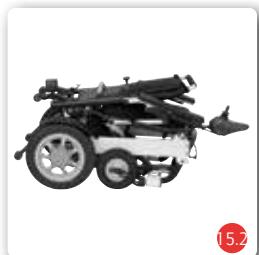
Vous pouvez replier le fauteuil roulant électrique pliant pour économiser de l'espace lors de son transport. Une fois plié, vous pouvez le transporter dans un train ou une voiture, par exemple. Veuillez noter que le Via ne doit pas être transporté en avion.

Replier le fauteuil

Lors du pliage, assurez-vous que le câble de l'unité de commande n'est pas coincé. En outre, assurez-vous que les accoudoirs sont verrouillés (voir chapitre 4.2).



- Éteindre le fauteuil roulant électrique pliant
- Déverrouillez le dispositif de déverrouillage à l'arrière et repliez-le (Fig. 14)
- Saisissez le tube arrière du Via aussi haut que possible et appuyez sur le dossier en direction de la surface du siège (Fig. 15.1, Fig. 15.2)
- Tirez la protection de transport à travers l'ouverture du repose-pied, le long du tube du siège et à travers la barre de poussée (Fig. 15.3) et attachez-la en place.



Pour déplier le fauteuil, répétez la procédure dans l'ordre inverse. Avant de partir, vérifiez que le dispositif de déverrouillage du dossier est bien en place et les deux vis à l'arrière sont fermement serrées.

Pousser et tirer

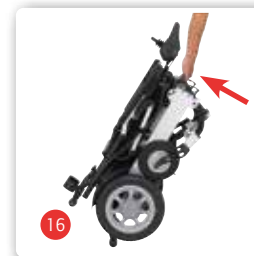
Tenez le Via au niveau du tube sous le siège (Fig. 16). Vous pouvez tenir le Via en position verticale lorsqu'il est plié et le pousser ou le tirer pour le transférer dans une voiture, par exemple.



RISQUE DE PINCEMENT ! Notez qu'il existe un risque accru de pincement lors du pliage de votre fauteuil roulant électrique pliant.



RISQUE DE PINCEMENT ! Ne déplacez le Via plié que lorsque le dispositif de protection pendant le transport est installé correctement (Fig. 15.3)



4.7. Démontage pour le rangement

Évitez d'utiliser des outils métalliques, de toucher les bornes de la batterie et suivez les instructions du fabricant.



Ce travail ne devrait être effectué que par un expert.
Danger de mort !

- Ouvrir le boîtier de la batterie sous le siège (Fig. 18)
- Débranchez les connexions à fiche entre la batterie et l'unité de commande (Fig. 13)
- Déposez les batteries
- Pour ranger le fauteuil roulant électrique pliant afin qu'il prenne moins de place, repliez-le (voir chapitre 4.6)

Veuillez suivre les informations concernant la batterie (voir chapitre 6.3) pendant le stockage ainsi que le redémarrage du Via.

5. Spécifications techniques

Dimensions et poids

Poids total autorisé	161 kg (y compris le chargement du sac avec un maximum de 5 kg)
Charge Poids de l'utilisateur :	120 kg
Largeur du siège :	430 mm
Largeur effective max. du siège :	490 mm
Profondeur du siège :	430 mm
Hauteur du coussin du siège :	50 mm
Angle du siège :	5°
Hauteur du siège, à partir du sol :	520 mm jusqu'au bord avant du siège (sans coussin de siège)
Écart entre l'accoudoir et la surface du siège :	275 mm (sans coussin de siège)
Hauteur dossier :	560 mm (sans coussin de siège)
Angle du dossier :	14°
Longueur totale :	1090 mm
Largeur totale :	690 mm (avec unité de commande)
Dimensions (longueur/hauteur) pour le transport :	870 mm / 460 mm
Poids à vide :	36 kg
Poids de la pièce la plus lourde :	32 kg, batteries incluses

Électronique

Batteries :	24 V/20 Ah lithium-ion, 480 Wh
Chargeur :	2,5A
Moteur :	180 W (Classe F S2, 10 min), 4 200 tr/min
Contrôleur :	PG VSI 50A

Pneumatiques

Roues avant :	PU 8" (D203,2 mm)
Roues arrière :	Pneumatiques 12,5"(D 304,8 mm) 2,7 bar

Caractéristiques de conduite

Vitesse maximale (en marche avant) :	6 km/h
Pente de sécurité max* :	10°

Pente max.* :	10°
Stabilité dynamique maxi en montée* :	10°
Charge Hauteur d'obstacle :	40 mm
Plage :	env. 25 km
Angle de braquage :	1720 mm
Distance de freinage (à partir de la vitesse maximale)** :	500 mm
Stabilité statique :	17° en montée 21° descente 20° latéralement

Forces de fonctionnement

Lever d'entraînement :	< 13,5 N
Touches sur l'unité de commande :	< 5 N
Déconnexion de l'entraînement :	< 60 N

Conditions de fonctionnement

Température :	-25 - +50 °C
Humidité :	20 - 80 %

Conditions de stockage

Température :	-40 - +65 °C
Humidité :	45 - 60 %

Matériau

Cadre :	Aluminium
Siège et dossier :	Nylon

Caractéristiques

Coussin de siège, Support de béquille, Roues anti-basculement

* Si possible, ne conduisez pas sur des pentes et des déclins de côté et évitez les manœuvres de virage sur des pentes > 3°.

**Veuillez noter que la distance de freinage peut augmenter sur un sol accidenté et escarpé.

Les dimensions indiquées du produit sont inférieures aux tolérances de fabrication de +/-10 mm

6. Instructions d'entretien à l'attention de l'utilisateur

6.1. Nettoyage et désinfection

Nettoyage

Assurez-vous que le fauteuil roulant électrique pliant est éteint avant de commencer le nettoyage.

- Les pièces du cadre et les boîtiers peuvent être essuyés avec un chiffon humide. En cas de contamination importante, vous pouvez utiliser un nettoyant ménager doux.
- Les roues peuvent être nettoyées avec une brosse humide dotée de poils en plastique (n'utilisez pas de brosse métallique !)
- Vous pouvez retirer la poussière et toute contamination mineure de votre siège, de votre dossier et de vos accoudoirs à l'aide d'un chiffon humide. N'utilisez aucun nettoyant agressif, car cela pourrait endommager la surface du matériau. Le rembourrage peut être lavé à l'eau chaude à 40 °C.
- Assurez-vous que les composants électriques ou électroniques n'entrent pas en contact avec l'eau !

Désinfection

Avant la désinfection, nettoyez soigneusement le fauteuil roulant électrique pliant conformément aux instructions :

- Utilisez un désinfectant ménager pour essuyer le fauteuil.
- Pulvérisez le rembourrage et les poignées selon le cas.
- Laissez le nettoyant agir conformément aux spécifications du fabricant, avant de l'essuyer.
- Pour ce faire, assurez-vous que les pièces électriques et électroniques n'entrent pas en contact avec le liquide.



N'utilisez pas de nettoyeurs à haute pression ou à vapeur.

6.2. Vérifications avant de partir

6.2.1. Vérifiez les freins

Avant chaque utilisation, vérifiez que les freins fonctionnent bien.

- Démarrez soigneusement, puis relâchez le levier d'entraînement. Le fauteuil roulant électrique pliant doit s'arrêter comme d'habitude.
- Lorsqu'il est à l'arrêt, le frein électromécanique doit être verrouillé en place en émettant un clic audible. Informez immédiatement votre revendeur de tout défaut et cessez d'utiliser le fauteuil roulant électrique pliant !
- Le frein moteur fonctionne correctement si vous ne pouvez pas pousser le fauteuil roulant électrique pliant lorsqu'il est éteint. Toutefois, si cela est possible, le frein électromagnétique est défectueux. Dans ce cas, vous devez cesser d'utiliser le fauteuil roulant électrique pliant. Contactez votre revendeur immédiatement.

6.2.2. Vérifier le klaxon

Avant chaque démarrage, vérifiez que le klaxon fonctionne correctement.

- Si, après avoir appuyé sur le bouton approprié sur le panneau de commande, l'unité testée ne répond pas, informez-en immédiatement votre revendeur et arrêtez d'utiliser le fauteuil roulant électrique pliant.

6.2.3. Vérifier les pneumatiques

Les pneus s'useront au fil du temps.

- Par conséquent, vérifiez qu'ils sont intacts avant chaque utilisation.
- Vérifier la profondeur de la bande de roulement des pneus. Elle doit être d'au moins 1 mm. La pression d'air des roues arrière doit être de 12,5 bars (240 kPa).

Contactez votre revendeur si les pneus sont défectueux ou usés.

6.3. Batteries

Votre fauteuil roulant électrique pliant est équipé de batteries Lithium Ion.

Si votre fauteuil roulant électrique pliant n'est pas utilisé sur une période prolongée, vous devez toujours connecter le chargeur (voir chapitre 6.3.1) toutes les 4 semaines, sinon les batteries pourraient être endommagées par une décharge profonde.

À chaque fois, avant de démarrer, vérifiez l'état de charge de vos batteries en examinant l'affichage de l'état de la batterie sur votre unité de commande. Si l'écran d'état de la batterie n'affiche que trois barres, n'effectuez pas de longs trajets et connectez immédiatement le chargeur de batterie au fauteuil roulant électrique pliant.

Nous vous recommandons de connecter le chargeur au fauteuil roulant électrique pliant après chaque trajet.

6.3.1. Procédure de recharge

Utilisez uniquement un chargeur agréé pour charger les batteries (type conforme au chapitre 5 ou fourni par le revendeur B+B).

Veuillez également suivre les instructions d'utilisation du chargeur !

- Éteignez d'abord le fauteuil roulant électrique pliant.
- Avant d'allumer le chargeur, vérifiez que l'alimentation est de 230V.
- Raccordez le chargeur à la prise d'alimentation (230 V)
- Connectez le chargeur à la batterie de votre fauteuil roulant électrique pliant
- Lorsque le témoin lumineux devient rouge, l'appareil est en charge

La procédure de charge complète prend environ 8-10 heures.

- Une fois la procédure de charge terminée, débranchez le fauteuil roulant électrique pliant du chargeur



- puis débranchez-le de l'alimentation secteur

6.3.2. Remplacement des batteries

Évitez d'utiliser des outils métalliques, de toucher les bornes de la batterie et suivez les instructions du fabricant.



Les batteries ne doivent être remplacées que par votre revendeur. Danger de mort !

N'utilisez que des batteries homologuées pour ce fauteuil roulant électrique pliant (voir chapitre 5).

Assurez-vous que le fauteuil roulant électrique pliant est éteint, avant de commencer à remplacer les batteries.

Les batteries sont situées sous le siège, protégées par le boîtier de la batterie (Fig. 18).

- Dévissez soigneusement tous les connecteurs mâles
- Retirez les vis du couvercle du boîtier de la batterie.
- Maintenant, retirez les batteries.
- Placez les nouvelles batteries dans l'espace désigné et connectez les contacts.



Si la durée de vie utile des batteries a expiré, et qu'elles ne peuvent plus être chargées suffisamment, vous ne devez pas les jeter avec des ordures ménagères. Lorsque vous achetez des batteries neuves, les batteries usagées seront récupérées par le revendeur et éliminées correctement !



7. Informations de maintenance pour les détaillants spécialisés

Nous recommandons que le détaillant spécialisé procède à une inspection régulière de l'ensemble du fauteuil roulant électrique pliant. En cas de panne ou de défauts sur le fauteuil roulant électrique pliant, le fauteuil doit être remis immédiatement au revendeur pour réparation. Sur demande, toutes les informations, tous les documents et schémas de câblage nécessaires à la réparation doivent être fournis au revendeur. Si vous avez des questions, le service clientèle B+B est à votre disposition au (Tél.: +33(0)800/79 90 79 90).

8. Stockage/expédition

Nous vous recommandons de conserver l'emballage d'origine et de l'entreposer à ces fins, afin qu'il soit disponible au besoin. Emballez toutes les pièces enfichables et détachées et emballez-les chacun dans la boîte en carton. Les pièces emballées individuellement peuvent ensuite être emballées ensemble dans une boîte en carton plus grande. Votre fauteuil roulant électrique pliant est alors protégé de manière optimale contre les influences environnementales pendant son stockage ou son transport.

9. Elimination

Lorsque votre fauteuil roulant électrique pliant n'est plus utilisé et doit être mis au rebut, contactez votre revendeur.



Si vous souhaitez gérer vous-même la mise au rebut du produit, renseignez-vous sur les réglementations concernant l'élimination dans votre région auprès des entreprises locales d'élimination.

10. Cession du fauteuil roulant

En cas de cession du fauteuil roulant, pensez à remettre au nouvel utilisateur toute la documentation technique nécessaire.



Le fauteuil roulant doit être contrôlé suivant le plan de maintenance et ne présenter aucun défaut.

11. Entretien

Notre service client peut fournir un plan d'entretien à votre revendeur.

12. Durée de vie

La durée de vie prévue du Via peut atteindre jusqu'à 5 ans, s'il est utilisé correctement et en toute sécurité, dans le respect des instructions de sécurité, d'entretien et de maintenance.

La garantie et la responsabilité du fabricant expirent à ce moment-là.

13. Garantie

La garantie couvre tous les défauts du fauteuil roulant électrique pliant, s'il est prouvé qu'ils sont dus à un défaut matériel ou de fabrication. En cas de réclamation, le certificat de garantie dûment rempli doit accompagner le produit. Nous fournissons la garantie légale de 2 ans pour nos produits. Pour les appareils de remplacement et les réparations, la période de garantie est de 1 an. Pour les batteries, la période de garantie est de 6 mois. Par ailleurs, veuillez suivre les informations d'entretien, de garantie, d'hygiène et de maintenance B+B. Votre revendeur se fera un plaisir de vous les fournir.



Le non-respect des instructions contenues dans les instructions d'utilisation et l'absence de travaux d'entretien corrects ainsi que les modifications techniques et ajouts (accessoires) apportés, en particulier, sans l'accord de Bischoff & Bischoff GmbH entraîneront l'annulation de la garantie ainsi que de la responsabilité du fabricant.

Certificat de garantie

Produit : Via

Numéro de série :*

*À remplir par le revendeur

Revendeur :

Date et cachet :

(Veuillez prêter attention à nos conditions générales)

*Des panneaux sont situés sur le support de siège

Remarque !

Malgré des recherches et des modifications approfondies, il se peut que des informations incorrectes se soient glissées dans notre manuel d'instructions. Nous nous réservons le droit d'y apporter des modifications techniques. Les figures sont susceptibles d'inclure des accessoires. Vous trouverez la version actuelle des manuels d'instructions dans la zone de téléchargement de notre site Web :

www.bischoff-bischoff.com

Notizen | Notes | Notas | Notes

[illegible]

Notizen | Notes | Notas | Notes

[illegible]



Bischoff & Bischoff GmbH

Im Stöckmädle 13
D-76307 Karlsbad
www.bischoff-bischoff.com

MOVILIDAD B+B IBERIA S.L.

P.I. Can Mascaró
C/Ponent, Nave 1-A
E-08756 La Palma de Cervelló
www.bbiberia.es



ISO 13485
BUREAU VERITAS
Certification

